

Jährlicher und abschließender Durchführungsbericht für das Ziel "Investitionen in Wachstum und Beschäftigung"

TEIL A

ANGABEN ZUM JÄHRLICHEN/ABSCHLIESSENDEN DURCHFÜHRUNGSBERICHT

CCI-Nr.	2014DE16RFOP010
Titel	OP Rheinland-Pfalz EFRE 2014-2020
Version	2017.0
Datum der Genehmigung des Berichts durch den Begleitausschuss	15.05.2018

ANGABEN ZUM JÄHRLICHEN/ABSCHLIESSENDEN DURCHFÜHRUNGSBERICHT	1
2.1. WICHTIGSTE INFORMATIONEN ZUR DURCHFÜHRUNG DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS FÜR DAS BETREFFENDE JAHR, EINSCHLIEßLICH FINANZINSTRUMENTEN, MIT BEZUG AUF DIE FINANZ- UND INDIKATORDATEN.	4
3. DURCHFÜHRUNG DER PRIORITÄTSACHSE (ARTIKEL 50 ABSATZ 2 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)	7
3.1. ÜBERBLICK ÜBER DIE DURCHFÜHRUNG	7
3.2. GEMEINSAME UND PROGRAMMSPEZIFISCHE INDIKATOREN (ARTIKEL 50 ABSATZ 2 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)	9
TABELLE 3A: GEMEINSAME UND PROGRAMMSPEZIFISCHE OUTPUTINDIKATOREN FÜR DEN EFRE UND DEN KOHÄSIONSFONDS (NACH PRIORITÄTSACHSE, INVESTITIONSPRIORITÄT, AUFGESCHLÜSSELT NACH REGIONENKATEGORIE FÜR DEN EFRE) - PA 1 / 1A 9	
TABELLE 3A: GEMEINSAME UND PROGRAMMSPEZIFISCHE OUTPUTINDIKATOREN FÜR DEN EFRE UND DEN KOHÄSIONSFONDS (NACH PRIORITÄTSACHSE, INVESTITIONSPRIORITÄT, AUFGESCHLÜSSELT NACH REGIONENKATEGORIE FÜR DEN EFRE) - PA 1 / 1B	
.....	11
TABELLE 3A: GEMEINSAME UND PROGRAMMSPEZIFISCHE OUTPUTINDIKATOREN FÜR DEN EFRE UND DEN KOHÄSIONSFONDS (NACH PRIORITÄTSACHSE, INVESTITIONSPRIORITÄT, AUFGESCHLÜSSELT NACH REGIONENKATEGORIE FÜR DEN EFRE) - PA 2 / 3D	
.....	14
TABELLE 3A: GEMEINSAME UND PROGRAMMSPEZIFISCHE OUTPUTINDIKATOREN FÜR DEN EFRE UND DEN KOHÄSIONSFONDS (NACH PRIORITÄTSACHSE, INVESTITIONSPRIORITÄT, AUFGESCHLÜSSELT NACH REGIONENKATEGORIE FÜR DEN EFRE) - PA 3 / 4B	
.....	18
TABELLE 3A: GEMEINSAME UND PROGRAMMSPEZIFISCHE OUTPUTINDIKATOREN FÜR DEN EFRE UND DEN KOHÄSIONSFONDS (NACH PRIORITÄTSACHSE, INVESTITIONSPRIORITÄT, AUFGESCHLÜSSELT NACH REGIONENKATEGORIE FÜR DEN EFRE) - PA 3 / 4E	
.....	20
TABELLE 3A: GEMEINSAME UND PROGRAMMSPEZIFISCHE OUTPUTINDIKATOREN FÜR DEN EFRE UND DEN KOHÄSIONSFONDS (NACH PRIORITÄTSACHSE, INVESTITIONSPRIORITÄT, AUFGESCHLÜSSELT NACH REGIONENKATEGORIE FÜR DEN EFRE) - PA 3 / 4F	
.....	23
TABELLE 3A: GEMEINSAME UND PROGRAMMSPEZIFISCHE OUTPUTINDIKATOREN FÜR DEN EFRE UND DEN KOHÄSIONSFONDS (NACH PRIORITÄTSACHSE, INVESTITIONSPRIORITÄT, AUFGESCHLÜSSELT NACH REGIONENKATEGORIE FÜR DEN EFRE) - PA 4 ...	26
TABELLE 3B: ZAHL DER VOM OPERATIONELLEN PROGRAMM UNTERSTÜTZTEN UNTERNEHMEN ABZÜGLICH MHRFACHUNTERSTÜTZUNG	
.....	27
TABELLE 5: INFORMATIONEN ZU DEN IM LEISTUNGSRAHMEN FESTGELEGTE ETAPPENZIELEN UND ZIELEN.....	28
3.4 FINANZDATEN (ARTIKEL 50 ABSATZ 2 VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013).....	29
TABELLE 6: FINANZINFORMATIONEN AUF EBENE DER PRIORITÄTSACHSE UND DES PROGRAMMS.....	29
TABELLE 7: AUFSCHLÜSSELUNG DER KUMULATIVEN FINANZDATEN NACH INTERVENTIONSKATEGORIE FÜR DEN EFRE, DEN ESF UND DEN KOHÄSIONSFONDS (ARTIKEL 112 ABSÄTZE 1 UND 2 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013 UND ARTIKEL 5 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1304/2013).....	30
TABELLE 8: NUTZUNG VON ÜBERKREUZFINANZIERUNGEN.....	33
TABELLE 9: KOSTEN DER VORHABEN, DIE AUßERHALB DES PROGRAMMGEBIETS DURCHFÜHRT WERDEN (EFRE UND KOHÄSIONSFONDS IM RAHMEN DES ZIELS "WACHSTUM UND BESCHÄFTIGUNG").....	34
TABELLE 10: AUßERHALB DER UNION GETÄTIGTE AUSGABEN (ESF)	35
4. SYNTHESE DER BEWERTUNGEN	36
6. PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND VORGENOMMENE MASSNAHMEN (ARTIKEL 50 ABSATZ 2 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013	37
7. BÜRGERINFO.....	40
8. BERICHT ÜBER DEN EINSATZ DER FINANZINSTRUMENTE	41
9. OPTIONAL FÜR DEN 2016 EINZUREICHENDEN BERICHT, GILT NICHT FÜR ANDERE KURZBERICHTE: ZUR ERFÜLLUNG DER EX-ANTE-KONDITIONALITÄTEN ERGRIFFENE MASSNAHMEN	47
10. FORTSCHRITTE BEI DER VORBEREITUNG UND DURCHFÜHRUNG VON GROSSPROJEKTEN UND GEMEINSAMEN AKTIONSPLÄNEN (ARTIKEL 101 BUCHSTABE H UND ARTIKEL 111 ABSATZ 3 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)	49
10.1. GROßPROJEKTE	49
10.2. GEMEINSAME AKTIONSPLÄNE	52

11. BEWERTUNG DER DURCHFÜHRUNG DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS (ARTIKEL 50 ABSATZ 4 UND ARTIKEL 111 ABSATZ 4 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013).....	55
11.1. INFORMATIONEN AUS TEIL A UND ERREICHEN DER ZIELE DES PROGRAMMS (ARTIKEL 50 ABSATZ 4 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)	55
11.2. SPEZIFISCHE, BEREITS GETROFFENE MAßNAHMEN ZUR FÖRDERUNG DER GLEICHSTELLUNG VON MÄNNERN UND FRAUEN UND ZUR VERHINDERUNG VON DISKRIMINIERUNG, INSBESONDERE BARRIEREFREIHEIT FÜR PERSONEN MIT EINER BEHINDERUNG, UND GETROFFENE VORKEHRUNGEN ZUR GEWÄHRLEISTUNG DER BERÜCKSICHTIGUNG DES GLEICHSTELLUNGSASPEKTES IM OPERATIONELLEN PROGRAMM ODER IN DEN VORHABEN (ARTIKEL 50 ABSATZ 4 UND ARTIKEL 111 ABSATZ 4 UNTERABSATZ 2 BUCHSTABE E DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)	55
11.3. NACHHALTIGE ENTWICKLUNG (ARTIKEL 50 ABSATZ 4 UND ARTIKEL 111 ABSATZ 4 UNTERABSATZ 2 BUCHSTABE F DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)	55
11.4. BERICHTERSTATTUNG ÜBER DIE FÜR DIE KLIMASCHUTZZIELE VERWENDETE UNTERSTÜTZUNG (ARTIKEL 50 ABSATZ 4 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)	55
11.5. ROLLE DER PARTNER BEI DER DURCHFÜHRUNG DES PROGRAMMS	56
12. OBLIGATORISCHE ANGABEN UND BEWERTUNG GEMÄSS ARTIKEL 111 ABSATZ 4 UNTERABSATZ 1 BUCHSTABEN A UND B DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013	57
12.1. FORTSCHRITTE BEI DER UMSETZUNG DES BEWERTUNGSPLANS UND DES FOLLOW-UP FÜR DIE BEI DER BEWERTUNG GEMachten FESTSTELLUNGEN	57
12.2. ERGEBNISSE DER IM RAHMEN DER KOMMUNIKATIONSSTRATEGIE DURCHGEFÜHRTEINFORMATIONEN- UND PUBLIZITÄTSMaßNAHMEN DER FONDS	57
13. ZUR ERFÜLLUNG DER EX-ANTE-KONDITIONALITÄTEN ERGRIFFENE MASSNAHMEN (ARTIKEL 50 ABSATZ 4 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013) (KANN IM 2016 EINZUREICHENDEN BERICHT ENTHALTEN SEIN (SIEHE VORSTEHEND PUNKT 9). MUSS IM 2017 EINZUREICHENDEN BERICHT ENTHALTEN SEIN) OPTION: FORTSCHRITTSBERICHT.....	58
14. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN, DIE JE NACH INHALT UND ZIELEN DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS HINZUGEFÜGT WERDEN KÖNNEN (ARTIKEL 111 ABSATZ 4 UNTERABSATZ 2 BUCHSTABEN A, B, C, D, G UND H DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013).....	59
14.1. FORTSCHRITTE BEI DER DURCHFÜHRUNG DES INTEGRIERTEN ANSATZES ZUR TERRITORIALEN ENTWICKLUNG, EINSCHLIEßLICH DER ENTWICKLUNG VON REGIONEN, DIE VON DEMOGRAFISCHEN UND PERMANENTEN ODER VON DER NATUR BEDINGTEN NACHTEILEN BETROFFEN SIND, SOWIE INTEGRIERTER TERRITORIALER INVESTITIONEN, NACHHALTIGER STADTENTWICKLUNG UND DER VON DER ÖRTLICHEN BEVÖLKERUNG BETRIEBENEN LOKALEN ENTWICKLUNG IM RAHMEN DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS	59
14.2. FORTSCHRITTE BEI DER DURCHFÜHRUNG VON MAßNAHMEN ZUR STÄRKUNG DER LEISTUNGSFÄHIGKEIT DER BEHÖRDEN DER MITGLIEDSTAATEN UND BEGÜNSTIGTEN BEI DER VERWALTUNG UND NUTZUNG DER FONDS.	59
14.3. FORTSCHRITTE BEI DER DURCHFÜHRUNG DER INTERREGIONALEN UND TRANSNATIONALEN MAßNAHMEN.	59
14.4. GEGEBENENFALLS DER BEITRAG ZU MAKROREGIONALEN STRATEGIEN UND STRATEGIEN FÜR DIE MEERESGEBIETE ..	59
14.5. GEGEBENENFALLS FORTSCHRITTE BEI DER DURCHFÜHRUNG VON MAßNAHMEN IM BEREICH SOZIALE INNOVATION ..	60
14.6. FORTSCHRITTE BEI DER DURCHFÜHRUNG VON MAßNAHMEN FÜR BESONDERE BEDÜRFNISSE DER ÄRMSTEN GEOGRAFISCHEN GEBIETE ODER DER AM STÄRKSTEN VON ARMUT, DISKRIMINIERUNG ODER SOZIALER AUSGRENZUNG BEDROHTEN ZIELGRUPPEN MIT BESONDEREM AUGENMERK AUF MARGINALISIERTEN GEMEINSCHAFTEN SOWIE MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN, LANGZEITARBEITSLOSE UND JUNGEN MENSCHEN OHNE ARBEIT, GEGEBENENFALLS EINSCHLIEßLICH DER VERWENDETEIN FINANZRESSOURCEN.	60
15. FINANZINFORMATIONEN AUF EBENE DER PRIORITÄTSACHSE UND DES PROGRAMMS (ARTIKEL 21 ABSATZ 2 UND ARTIKEL 22 ABSATZ 7 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013).....	61
16. INTELLIGENTES, NACHHALTIGES UND INTEGRATIVES WACHSTUM (OPTION FORTSCHRITTSBERICHT).....	62
17. PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND VORGENOMMENE MASSNAHMEN — LEISTUNGSRAHMEN (ARTIKEL 50 ABSATZ 2 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)	63
DOKUMENTE	64
LETZTE VALIDIERUNGSERGEBNISSE	65

2.1. Wichtigste Informationen zur Durchführung des operationellen Programms für das betreffende Jahr, einschließlich Finanzinstrumenten, mit Bezug auf die Finanz- und Indikatordaten.

Die Förderung aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung in Rheinland-Pfalz (EFRE) im Programmplanungszeitraum 2014-2020 erfolgt auf der Grundlage des Operationellen Programms „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“, das von der Europäischen Kommission am 23.10.2014 genehmigt wurde. Die Europäische Union stellt dem Land damit EFRE-Mittel in Höhe von rund 186 Mio. Euro bereit. Die EFRE-Förderung in Rheinland-Pfalz erfolgt mit den folgenden Zielsetzungen und der entsprechenden Mittelausstattung (EFRE-Mittel).

Prioritätsachse 1

Stärkung von Forschung, technologischer Entwicklung (74,4 Mio. Euro),

Prioritätsachse 2

Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) (57,7 Mio. Euro),

Prioritätsachse 3

Förderung der Bestrebungen zur Verringerung der CO₂-Emissionen in allen Branchen der Wirtschaft (46,5 Mio. Euro),

Prioritätsachse 4

Technische Hilfe (7,4 Mio. Euro).

Im Jahr 2017 konnte das Verwaltungs- und Kontrollsystem für das IWB-EFRE-Programm 2014-2020, das die Verwaltung und Kontrolle der EFRE-Mittel in Rheinland-Pfalz beschreibt, fertiggestellt und der EU-Prüfbehörde zugeleitet werden. Änderungsvorschläge wurden eingearbeitet, sodass die unabhängige Prüfbehörde in ihrem endgültigen Bericht einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilen konnte. Die Verwaltungsbehörde und die Bescheinigungsbehörde konnten daraufhin am 1. Dezember 2017 von der Staatssekretärin des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau benannt werden. Darüber hinaus wurde das EDV-Begleitsystem weiterentwickelt (Programmierung für die Erstellung der Zahlungsanträge und der Rechnungslegung sowie das Auswertungsportal, mit dem die Daten für Berichte gegenüber der EU-Kommission ermittelt werden). In 2017 konnten die Auswertungstools für die Finanzdaten und die Liste der Vorhaben fertig gestellt werden. Auch die Programmierung für die Erstellung der Zahlungsanträge wurde fertig gestellt, so dass ein erster Zahlungsantrag gegenüber der EU-Kommission im Dezember 2017 gestellt werden konnte. Hinsichtlich der Kommunikationsmaßnahmen ist insbesondere die Mitgestaltung eines Gemeinschaftsstandes der drei ESI-Fonds EFRE, ELER und ESF beim Bürgerfest anlässlich des Tages der Deutschen Einheit 2017 in Mainz und die Erstellung eines neuen Informationsflyers zu nennen.

Insgesamt wurden im Jahr 2017 in den thematischen Prioritätsachsen 86 Bewilligungsbescheide mit förderfähigen Ausgaben in Höhe von rund 105,6 Mio. Euro erteilt. Damit liegen bisher für das gesamte IWB-EFRE-Programm 2014-2020 129 Bewilligungsbescheide mit förderfähigen Ausgaben in Höhe von rund 208,8 Mio. Euro vor. Wie bereits in 2016 zeigen sich auch in 2017 die größten Fortschritte

bei der Umsetzung der unternehmensbezogenen Fördermaßnahmen (Prioritätsachse 1: einzelbetriebliche Innovationsförderung, Prioritätsachse 2: einzelbetriebliche Investitionsförderung und Prioritätsachse 3: Investitionsförderung zur Ressourceneffizienz und CO₂-Reduzierung in Unternehmen).

Als Maßnahme der Prioritätsachse 1 konnte im Jahr 2017 mit der operativen Tätigkeit des Innovationsfonds Rheinland-Pfalz II (IRP II) begonnen werden, nachdem Ende 2016 die Finanzierungsvereinbarung zur Umsetzung abgeschlossen wurde. Es handelt sich hierbei um einen Wagniskapitalfonds, der hälftig mit EFRE- und Landesmitteln finanziert wird, und offene und stille Beteiligungen an junge, technologieorientierte Unternehmen ausreicht. Der IRP II ist mit einem Fondsvolumen in Höhe von 30 Mio. Euro dotiert. Nachdem im Jahr 2016 bereits 6 Mio. Euro in das Fondsvermögen eingezahlt wurden, konnten aufgrund der guten Inanspruchnahme dieses Förderangebots im Jahr 2017 weitere 9 Mio. Euro eingezahlt werden, so dass sich das eingezahlte Fondsvolumen zum 31.12.2017 bereits auf 15 Mio. Euro beläuft.

Neben den thematischen Prioritätsachsen wurden im Jahr 2017 die Mittel für die Technische Hilfe (Prioritätsachse 4) planmäßig für die administrative Begleitung des Programms und zur Sichtbarkeit der EFRE-Förderung in Rheinland-Pfalz eingesetzt. Für diese beiden Zielsetzungen wurde 2017 ein Betrag in Höhe von rund 1,568 Mio. Euro verausgabt (EFRE- und Landesmittel).

Unter Berücksichtigung der insgesamt geplanten förderfähigen Ausgaben für das IWB-EFRE-Programm in Höhe von 551,6 Mio. Euro und der erzielten Mittelbindungen durch Bewilligungsbescheide, Technischer Hilfe bzw. durch die Finanzierungsvereinbarung für den IRP II in Höhe von insgesamt rund 212 Mio. Euro wurde in Bezug auf die förderfähigen Ausgaben eine Mittelbindungsrate für das IWB-EFRE-Programm von rund 38 % erreicht.

Für den Programmplanungszeitraum 2014-2020 hat die EU-Kommission dem Land Rheinland-Pfalz aus dem EFRE bisher Vorschusszahlungen gemäß Artikel 134 Absatz I der VO (EU) Nr. 1303/2013 in Höhe von insgesamt rund 5,2 Mio. Euro geleistet. Zudem wurde ebenfalls eine Vorschusszahlung für das Jahr 2017 in Höhe von rund 4,59 Mio. Euro gemäß Artikel 134 Absatz II der VO (EU) Nr. 1303/2013 gezahlt. Da allerdings in 2016 kein Zahlungsantrag bei der EU-Kommission eingereicht werden konnte, wurde bei der Überweisung der Vorauszahlung für das Jahr 2017 die Rückerstattung der Vorauszahlung für das Jahr 2016 in Höhe von rund 3,49 Mio. Euro von der EU-Kommission einbehalten. Der tatsächliche Zahlungsfluss betrug daher nur rund 1 Mio. Euro.

Im Dezember 2017 konnte der 1. Zahlungsantrag bei der EU-Kommission eingereicht werden. Es wurde ein Gesamtbetrag der von den Begünstigten getätigten Ausgaben und bei der Durchführung der Vorhaben gezahlten förderfähigen Ausgaben in Höhe von rund 54,86 Mio. Euro nachgewiesen. Der Gesamtbetrag der bei der Durchführung der Vorhaben getätigten **öffentlichen Ausgaben** betrug rund **17,84 Mio. Euro**. Gemäß Artikel 130 Abs. 1 der VO (EU) Nr. 1303/2013 hat die EU-Kommission hiervon einen Betrag in Höhe von 90 % erstattet, was einem Betrag in Höhe von rund 15,53 Mio. Euro entspricht. Ein Mittelverfall für das Jahr 2017 (betrifft die Jahrest ranche 2014) konnte somit vermieden werden.

Berücksichtigt werden muss bei der Betrachtung der Zahlen, dass die tatsächlich getätigten öffentlichen Ausgaben an die Zuwendungsempfänger zum Jahresende 2017 höher waren als der im Zahlungsantrag bescheinigte Betrag. Dies liegt zum einen daran, dass häufig Mittelabrufe von den Zuwendungsempfängern erst zum Jahresende eingereicht und ausgezahlt werden, die dann nicht mehr

in einen Zahlungsantrag 2017 einfließen können. Außerdem werden Mittelabrufe erst nach einer Verwaltungsprüfung und ggf. einer Vor-Ort-Prüfung beim Zuwendungsempfänger sowie ggf. einer Vergaberechtsprüfung in den Zahlungsantrag aufgenommen, um spätere Korrekturen zu vermeiden.

3. DURCHFÜHRUNG DER PRIORITÄTSACHSE (ARTIKEL 50 ABSATZ 2 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

3.1. Überblick über die Durchführung

ID	Prioritätsachse	Wichtigste Informationen zur Durchführung der Prioritätsachse mit Verweis auf wichtigste Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte
PA 1	Stärkung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation	<p>2017 deutliche Fortschritte – vor allem bei der Unterstützung von Unternehmen.</p> <p>Im Programm „InnoTop“ werden Unternehmen bei der Entwicklung neuer Produkte und Produktionsvorhaben gefördert: 2017 10 Vorhaben (ff. Ausgaben 7,5 Mio. Euro) neu bewilligt, insgesamt bisher 17 Vorhaben bewilligt. 2018 wird mit einer kontinuierlichen Programmumsetzung gerechnet.</p> <p>Erfolgreich läuft der Innovationsfonds Rheinland-Pfalz II (IRP II): Bisher 25 Unternehmen unterstützt, Beteiligungskapital von rund 6,7 Mio. Euro ausgezahlt. Nachfrage ist weiter hoch.</p> <p>Für die anderen Bereiche der PA 1 wurden 2017 8 Maßnahmen mit ff. Ausgaben von insgesamt 27,8 Mio. Euro bewilligt.</p>
PA 2	Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU	<p>alle Förderprogramme angelaufen: 2017 35 Vorhaben (bisher insgesamt 61 Vorhaben mit 107,9 Mio. Euro ff. Gesamtausgaben).</p> <p>Im Programm „Barrierefreie touristische Infrastruktur und Marketing“ wurden 5 Vorhaben mit ff. Ausgaben i.H.v. 730 T. Euro bewilligt. 8 Anträge für weitere Vorhaben liegen vor.</p> <p>Im Bereich der Förderung touristischer Unternehmen wurden 2017 6 Vorhaben bewilligt mit ff. Ausgaben i.H.v. 2,3 Mio. Euro.</p> <p>Sehr gut angenommen wird das Regionale Landesförderprogramm: 2017 24 Bewilligungen mit ff. Ausgaben i.H.v. 45 Mio. Euro.</p> <p>Das Programm zum Ausbau von Gewerbeflächen mit nachhaltiger Ausrichtung wurde nicht umgesetzt.</p>
PA 3	Förderung der Bestrebungen zur Verringerung der CO2-Emissionen in allen Branchen der Wirtschaft	<p>2017 in fast allen Programmen Bewilligungen: 38 Bescheide, ff. Ausgaben von 32,6 Mio. Euro.</p> <p>Der größte Anteil mit 26 Bewilligungen in 2017 und ff. Ausgaben i.H.v. 17,4 Mio. Euro entfällt auf die einzelbetriebliche Investitionsförderung zur Steigerung der Energie- und Ressourceneffizienz.</p> <p>Auf die übrigen Förderprogramme entfielen 7 Bewilligungen mit ff. Ausgaben von rund 5 Mio. Euro. Weitere Anträge liegen vor.</p>
PA 4	Technische Hilfe	<p>Für die TH stehen 7,4 Mio. Euro EFRE-Mittel zur Verfügung, die ff. Ausgaben i.H.v. ca. 14,8 Mio. Euro finanzieren.</p> <p>Vorbereitung, Durchführung, Begleitung und Kontrolle: 2017 ca. 1,53 Mio. Euro, überwiegend für das EDV-System (v.a. Zahlungsantrag und Rechnungslegung) sowie das Auswertungsportal, mit dem die Daten für die Berichte gegenüber der EU-Kommission generiert werden.</p>

ID	Prioritätsachse	Wichtigste Informationen zur Durchführung der Prioritätsachse mit Verweis auf wichtigste Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte
		<p>Studien: insgesamt ca. 23.940 €.</p> <p>Information und Kommunikation: insgesamt 14.150 € ausgegeben.</p> <p>2017 gab es keine wesentlichen Probleme in dieser PA. Allerdings entstehen durch die datentechnischen Anforderungen der aktuellen Förderperiode neben den üblichen Systempflege- und Entwicklungstätigkeiten hohe laufende Systemkosten, die das Budget stark belasten.</p>

3.2. Gemeinsame und programmspezifische Indikatoren (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

Prioritätsachsen, ausgenommen technischen Hilfe

Prioritätsachse	PA 1 - Stärkung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation
Investitionspriorität	1a - Ausbau der Forschungs- und Innovationsinfrastruktur und der Kapazitäten für die Entwicklung von FuI-Spitzenleistungen; Förderung von Kompetenzzentren, insbesondere solchen von europäischem Interesse

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - PA 1 / 1a

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2017 Insgesamt	2017 Männer	2017 Frauen	Anmerkungen
F	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	Vollzeitäquivalente	Stärker entwickelte Regionen	17,00			0,00			
S	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	Vollzeitäquivalente	Stärker entwickelte Regionen	17,00			9,00			
F	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	Vollzeitäquivalente	Stärker entwickelte Regionen	48,00			0,00			
S	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	Vollzeitäquivalente	Stärker entwickelte Regionen	48,00			81,00			
F	P01	Zahl der Vorhaben zum Auf- und Ausbau anwendungsorientierter, öffentlicher Forschungsinfrastruktur	Zahl	Stärker entwickelte Regionen	10,00			1,00			
S	P01	Zahl der Vorhaben zum Auf- und Ausbau anwendungsorientierter, öffentlicher Forschungsinfrastruktur	Zahl	Stärker entwickelte Regionen	10,00			2,00			

(1) S=Kumulierter Wert — durch ausgewählte Vorhaben zu erbringender Output [von den Begünstigten vorgelegte Prognose], F=Kumulierter Wert — durch Vorhaben erbrachter Output [tatsächliche Errungenschaft]

(1)	ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F	P01	Zahl der Vorhaben zum Auf- und Ausbau anwendungsorientierter, öffentlicher Forschungsinfrastruktur	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S	P01	Zahl der Vorhaben zum Auf- und Ausbau anwendungsorientierter, öffentlicher Forschungsinfrastruktur	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	PA 1 - Stärkung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation
Investitionspriorität	1a - Ausbau der Forschungs- und Innovationsinfrastruktur und der Kapazitäten für die Entwicklung von FuI-Spitzenleistungen; Förderung von Kompetenzzentren, insbesondere solchen von europäischem Interesse
Spezifisches Ziel	SZ 1 - Stärkung der anwendungsnahen FuE-Infrastruktur der rheinland-pfälzischen Forschungseinrichtungen mit Bezug zur regionalen Wirtschaft

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2017 Insgesamt	2017 Qualitativ	Anmerkungen
EI1	FuE-Personal im öffentlichen Sektor (Anteil des FuE-Personals im öffentlichen Sektor in VZÄ)	Zahl	Stärker entwickelte Regionen	5752	2011	Steigerung um bis zu 2%		6246	Aufgrund der Verfügbarkeit der statistischen Daten bezog sich das Basisjahr zum Zeitpunkt der OP-Erstellung auf das Jahr 2011. Aus gleichem Grund beziehen sich die folgenden statistischen Daten auf das Jahr n-2 (n=Berichtsjahr).

ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
EI1	FuE-Personal im öffentlichen Sektor (Anteil des FuE-Personals im öffentlichen Sektor in VZÄ)		6034		6061		5997

Prioritätsachse	PA 1 - Stärkung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation
Investitionspriorität	1b - Förderung von Investitionen der Unternehmen in F&I, Aufbau von Verbindungen und Synergien zwischen Unternehmen, Forschungs- und Entwicklungszentren und dem Hochschulsektor, insbesondere Förderung von Investitionen in Produkt- und Dienstleistungsentwicklung, Technologietransfer, soziale Innovation, Öko-Innovationen, öffentliche Dienstleistungsanwendungen, Nachfragestimulierung, Vernetzung, Cluster und offene Innovation durch intelligente Spezialisierung und Unterstützung von technologischer und angewandter Forschung, Pilotlinien, Maßnahmen zur frühzeitigen Produktvalidierung, fortschrittlichen Fertigungskapazitäten und Erstproduktion, insbesondere in Schlüsseltechnologien sowie der Verbreitung von Allzwecktechnologien

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - PA 1 / 1b

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2017 Insgesamt	2017 Männer	2017 Frauen	Anmerkungen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	260,00			131,00			
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	260,00			163,00			
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	80,00			9,00			
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	80,00			16,00			
F	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	50,00			25,00			
S	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	50,00			50,00			
F	CO04	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die nichtfinanzielle Unterstützung erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	130,00			97,00			
S	CO04	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die nichtfinanzielle Unterstützung erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	130,00			97,00			
F	CO05	Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	23,00			24,00			
S	CO05	Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	23,00			31,00			
F	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	EUR	Stärker entwickelte Regionen	30.070.000,00			2.103.556,58			
S	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	EUR	Stärker entwickelte Regionen	30.070.000,00			6.018.448,32			
F	CO07	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)	EUR	Stärker entwickelte Regionen	4.000.000,00			7.914.829,95			
S	CO07	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)	EUR	Stärker entwickelte Regionen	4.000.000,00			4.000.000,00			
F	CO26	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die mit Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	77,00			14,00			
S	CO26	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die mit	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	77,00			26,00			

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2017 Insgesamt	2017 Männer	2017 Frauen	Anmerkungen
		Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten		Regionen							

(1) S=Kumulierter Wert — durch ausgewählte Vorhaben zu erbringender Output [von den Begünstigten vorgelegte Prognose], F=Kumulierter Wert — durch Vorhaben erbrachter Output [tatsächliche Errungenschaft]

(1)	ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	108,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	8,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	50,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F	CO04	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die nichtfinanzielle Unterstützung erhalten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S	CO04	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die nichtfinanzielle Unterstützung erhalten	50,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F	CO05	Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S	CO05	Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen	20,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	664.329,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F	CO07	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S	CO07	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)	4.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F	CO26	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die mit Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S	CO26	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die mit Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	PA 1 - Stärkung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation
Investitionspriorität	1b - Förderung von Investitionen der Unternehmen in F&I, Aufbau von Verbindungen und Synergien zwischen Unternehmen, Forschungs- und Entwicklungszentren und dem Hochschulsektor, insbesondere Förderung von Investitionen in Produkt- und Dienstleistungsentwicklung, Technologietransfer, soziale Innovation, Öko-Innovationen, öffentliche Dienstleistungsanwendungen, Nachfragestimulierung, Vernetzung, Cluster und offene Innovation durch intelligente Spezialisierung und Unterstützung von technologischer und angewandter Forschung, Pilotlinien, Maßnahmen zur frühzeitigen Produktvalidierung, fortschrittlichen Fertigungskapazitäten und Erstproduktion, insbesondere in Schlüsseltechnologien sowie der Verbreitung von Allzwecktechnologien
Spezifisches Ziel	SZ 2 - Erhöhung der Innovationskraft der rheinland-pfälzischen Wirtschaft

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2017 Insgesamt	2017 Qualitativ	Anmerkungen
EI2	FuE-Ausgabenintensität im Unternehmenssektor (Anteil der FuE-Ausgaben des Unternehmenssektors am BIP)	Prozent	Stärker entwickelte Regionen	1,45	2011	Steigerung		1,83	Aufgrund der Verfügbarkeit der statistischen Daten bezog sich das Basisjahr zum Zeitpunkt der OP-Erstellung auf das Jahr 2011. Aus gleichem Grund beziehen sich die folgenden statistischen Daten auf das Jahr n-2 (n=Berichtsjahr). Der Wert hat sich lt. Eurostat für das Basisjahr 2011 auf 1,39% verringert.
EI3	Gründungen im High-Tech-Sektor je 10.000 Erwerbsfähige	Zahl	Stärker entwickelte Regionen	2,19	2012	Stabilisierung		1,70	Aufgrund der Verfügbarkeit der statistischen Daten bezog sich das Basisjahr zum Zeitpunkt der OP-Erstellung auf das Jahr 2012. Aus gleichem Grund beziehen sich die folgenden statistischen Daten auf das Jahr n-1 (n=Berichtsjahr). Der Wert hat sich lt. ZEW für das Basisjahr 2012 auf 2,29 erhöht.

ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
EI2	FuE-Ausgabenintensität im Unternehmenssektor (Anteil der FuE-Ausgaben des Unternehmenssektors am BIP)		-		1,54		-
EI3	Gründungen im High-Tech-Sektor je 10.000 Erwerbsfähige		1,71		1,89		2,12

Prioritätsachse	PA 2 - Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU
Investitionspriorität	3d - Unterstützung der Fähigkeit von KMU, sich am Wachstum der regionalen, nationalen und internationalen Märkte sowie an Innovationsprozessen zu beteiligen

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - PA 2 / 3d

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2017 Insgesamt	2017 Männer	2017 Frauen	Anmerkungen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	208,00			34,00			
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	208,00			55,00			
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	208,00			34,00			
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	208,00			55,00			
F	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	Vollzeitäquivalente	Stärker entwickelte Regionen	366,00			13,40			
S	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	Vollzeitäquivalente	Stärker entwickelte Regionen	366,00			351,76			
F	P02	Gesamtinvestitionsvolumen in den geförderten Unternehmen	Euro	Stärker entwickelte Regionen	189.589.905,00			4.189.510,91			
S	P02	Gesamtinvestitionsvolumen in den geförderten Unternehmen	Euro	Stärker entwickelte Regionen	189.589.905,00			118.220.650,87			
F	P03	Zahl der neu geschaffenen gewerblichen Infrastrukturen	Zahl	Stärker entwickelte Regionen	6,00			0,00			
S	P03	Zahl der neu geschaffenen gewerblichen Infrastrukturen	Zahl	Stärker entwickelte Regionen	6,00			0,00			
F	P04	Zahl der geschaffenen barrierefreien Betriebe	Zahl	Stärker entwickelte Regionen	25,00			3,00			
S	P04	Zahl der geschaffenen barrierefreien Betriebe	Zahl	Stärker entwickelte Regionen	25,00			7,00			
F	P05	Zahl der geförderten barrierefreien touristischen Infrastrukturen	Zahl	Stärker entwickelte Regionen	42,00			5,00			
S	P05	Zahl der geförderten barrierefreien touristischen Infrastrukturen	Zahl	Stärker entwickelte Regionen	42,00			8,00			

(1) S=Kumulierter Wert — durch ausgewählte Vorhaben zu erbringender Output [von den Begünstigten vorgelegte Prognose], F=Kumulierter Wert — durch Vorhaben erbrachter Output [tatsächliche Errungenschaft]

(1)	ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	25,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	25,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

(1)	ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	232,41	153,85	78,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F	P02	Gesamtinvestitionsvolumen in den geförderten Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S	P02	Gesamtinvestitionsvolumen in den geförderten Unternehmen	64.251.604,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F	P03	Zahl der neu geschaffenen gewerblichen Infrastrukturen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S	P03	Zahl der neu geschaffenen gewerblichen Infrastrukturen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F	P04	Zahl der geschaffenen barrierefreien Betriebe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S	P04	Zahl der geschaffenen barrierefreien Betriebe	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F	P05	Zahl der geförderten barrierefreien touristischen Infrastrukturen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S	P05	Zahl der geförderten barrierefreien touristischen Infrastrukturen	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	PA 2 - Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU
Investitionspriorität	3d - Unterstützung der Fähigkeit von KMU, sich am Wachstum der regionalen, nationalen und internationalen Märkte sowie an Innovationsprozessen zu beteiligen
Spezifisches Ziel	SZ 3 - Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der KMU zur Sicherung bestehender und zur Schaffung neuer Arbeitsplätze in den strukturschwächeren Landesteilen

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2017 Insgesamt	2017 Qualitativ	Anmerkungen
EI4	Zahl der Arbeitsplätze in Unternehmen in strukturschwächeren Regionen (SVB ohne öffentlichen Sektor)	Zahl	Stärker entwickelte Regionen	343.574	2011	345.360		366.703	Aufgrund der Verfügbarkeit der statistischen Daten bezog sich das Basisjahr zum Zeitpunkt der OP-Erstellung auf das Jahr 2011. Aus gleichem Grund beziehen sich die folgenden statistischen Daten auf das Jahr n-2 (n=Berichtsjahr). Der Wert hat sich lt. der Bundesagentur für Arbeit für das Basisjahr 2011 auf 342.604 Arbeitsplätze verringert.

ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
EI4	Zahl der Arbeitsplätze in Unternehmen in strukturschwächeren Regionen (SVB ohne öffentlichen Sektor)		360.114		356.586		350.814

Prioritätsachse	PA 2 - Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU
Investitionspriorität	3d - Unterstützung der Fähigkeit von KMU, sich am Wachstum der regionalen, nationalen und internationalen Märkte sowie an Innovationsprozessen zu beteiligen
Spezifisches Ziel	SZ 4 - Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der touristischen KMU durch den Ausbau von barrierefreien touristischen Dienstleistungsketten

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2017 Insgesamt	2017 Qualitativ	Anmerkungen
EI5	Zahl der Übernachtungen	Zahl	Stärker entwickelte Regionen	24.224.485	2013	Stabilisierung		25.292.587	

ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
EI5	Zahl der Übernachtungen		25.022.359		25.071.376		24.377.612

Prioritätsachse	PA 3 - Förderung der Bestrebungen zur Verringerung der CO2-Emissionen in allen Branchen der Wirtschaft
Investitionspriorität	4b - Förderung der Energieeffizienz und der Nutzung erneuerbarer Energien in Unternehmen

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - PA 3 / 4b

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2017 Insgesamt	2017 Männer	2017 Frauen	Anmerkungen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	282,00			91,00			
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	282,00			100,00			
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	202,00			22,00			
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	202,00			31,00			
F	CO04	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die nichtfinanzielle Unterstützung erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	80,00			69,00			
S	CO04	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die nichtfinanzielle Unterstützung erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	80,00			69,00			
F	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	in Tonen CO2-Äq.	Stärker entwickelte Regionen	17.603,00			492,78			
S	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	in Tonen CO2-Äq.	Stärker entwickelte Regionen	17.603,00			21.511,71			

(1) S=Kumulierter Wert — durch ausgewählte Vorhaben zu erbringender Output [von den Begünstigten vorgelegte Prognose], F=Kumulierter Wert — durch Vorhaben erbrachter Output [tatsächliche Errungenschaft]

(1)	ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	5,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	5,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F	CO04	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die nichtfinanzielle Unterstützung erhalten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S	CO04	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die nichtfinanzielle Unterstützung erhalten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	1.886,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	PA 3 - Förderung der Bestrebungen zur Verringerung der CO2-Emissionen in allen Branchen der Wirtschaft
Investitionspriorität	4b - Förderung der Energieeffizienz und der Nutzung erneuerbarer Energien in Unternehmen
Spezifisches Ziel	SZ 5 - CO 2-Reduktion durch die Verbesserung der Energie- und Ressourceneffizienz sowie Nutzung erneuerbarer Energien in Unternehmen

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2017 Insgesamt	2017 Qualitativ	Anmerkungen
EI6	CO2-Emissionen aus dem Endenergieverbrauch - Verarbeitendes Gewerbe (Verursacherbilanz)	Tausend Tonnen CO2	Stärker entwickelte Regionen	14.479	2011	10.576-13.388		13.853	Aufgrund der Verfügbarkeit der statistischen Daten bezog sich das Basisjahr zum Zeitpunkt der OP-Erstellung auf das Jahr 2011. Aus gleichem Grund beziehen sich die folgenden statistischen Daten auf das Jahr n-2 (n=Berichtsjahr).
EI7	CO2-Emissionen aus dem Endenergieverbrauch - Haushalte, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen (GHD) übrige Verbraucher (Verursacherbilanz)	Tausend Tonnen CO2	Stärker entwickelte Regionen	14.006	2011	9.413-12.611		14.188	Aufgrund der Verfügbarkeit der statistischen Daten bezog sich das Basisjahr zum Zeitpunkt der OP-Erstellung auf das Jahr 2011. Aus gleichem Grund beziehen sich die folgenden statistischen Daten auf das Jahr n-2 (n=Berichtsjahr).

ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
EI6	CO2-Emissionen aus dem Endenergieverbrauch - Verarbeitendes Gewerbe (Verursacherbilanz)		13.715		14.286		14.006
EI7	CO2-Emissionen aus dem Endenergieverbrauch - Haushalte, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen (GHD) übrige Verbraucher (Verursacherbilanz)		13.413		15.075		14.304

Prioritätsachse	PA 3 - Förderung der Bestrebungen zur Verringerung der CO2-Emissionen in allen Branchen der Wirtschaft
Investitionspriorität	4e - Förderung von Strategien zur Senkung des CO2-Ausstoßes für sämtliche Gebiete, insbesondere städtische Gebiete, einschließlich der Förderung einer nachhaltigen multimodalen städtischen Mobilität und Klimaschutzrelevanten Anpassungsmaßnahmen

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - PA 3 / 4e

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2017 Insgesamt	2017 Männer	2017 Frauen	Anmerkungen
F	CO32	Energieeffizienz: Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in öffentlichen Gebäuden	kWh/Jahr	Stärker entwickelte Regionen	8.924.000,00			0,00			
S	CO32	Energieeffizienz: Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in öffentlichen Gebäuden	kWh/Jahr	Stärker entwickelte Regionen	8.924.000,00			0,00			
F	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	in Tonen CO2-Äq.	Stärker entwickelte Regionen	3.143,00			0,00			
S	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	in Tonen CO2-Äq.	Stärker entwickelte Regionen	3.143,00			0,00			
F	P06	Zahl der im Programm geförderten Kommunen	Zahl	Stärker entwickelte Regionen	24,00			0,00			
S	P06	Zahl der im Programm geförderten Kommunen	Zahl	Stärker entwickelte Regionen	24,00			0,00			
F	P07	Zahl der Maßnahmen, die auf integrierten Strategien beruhen	Zahl	Stärker entwickelte Regionen	24,00			0,00			
S	P07	Zahl der Maßnahmen, die auf integrierten Strategien beruhen	Zahl	Stärker entwickelte Regionen	24,00			0,00			
F	P08	Zahl der beratenen Kommunen	Zahl	Stärker entwickelte Regionen	80,00			0,00			
S	P08	Zahl der beratenen Kommunen	Zahl	Stärker entwickelte Regionen	80,00			160,00			

(1) S=Kumulierter Wert — durch ausgewählte Vorhaben zu erbringender Output [von den Begünstigten vorgelegte Prognose], F=Kumulierter Wert — durch Vorhaben erbrachter Output [tatsächliche Errungenschaft]

(1)	ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO32	Energieeffizienz: Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in öffentlichen Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S	CO32	Energieeffizienz: Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in öffentlichen Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F	P06	Zahl der im Programm geförderten Kommunen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S	P06	Zahl der im Programm geförderten Kommunen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F	P07	Zahl der Maßnahmen, die auf integrierten Strategien beruhen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

(1)	ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
S	P07	Zahl der Maßnahmen, die auf integrierten Strategien beruhen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F	P08	Zahl der beratenen Kommunen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S	P08	Zahl der beratenen Kommunen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	PA 3 - Förderung der Bestrebungen zur Verringerung der CO2-Emissionen in allen Branchen der Wirtschaft
Investitionspriorität	4e - Förderung von Strategien zur Senkung des CO2-Ausstoßes für sämtliche Gebiete, insbesondere städtische Gebiete, einschließlich der Förderung einer nachhaltigen multimodalen städtischen Mobilität und klimaschutzrelevanten Anpassungsmaßnahmen
Spezifisches Ziel	SZ 6 - Entwicklung und Umsetzung von integrierten Strategien zur CO2-Reduktion in Kommunen

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2017 Insgesamt	2017 Qualitativ	Anmerkungen
EI8	CO2-Emissionen aus dem Endenergieverbrauch - Haushalte, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen (GHD) übrige Verbraucher und Verkehr (Verursacherbilanz)	Tausend Tonnen CO2	Stärker entwickelte Regionen	23.390	2011	18.711-23.203		23.378	Aufgrund der Verfügbarkeit der statistischen Daten bezog sich das Basisjahr zum Zeitpunkt der OP-Erstellung auf das Jahr 2011. Aus gleichem Grund beziehen sich die folgenden statistischen Daten auf das Jahr n-2 (n=Berichtsjahr).

ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
EI8	CO2-Emissionen aus dem Endenergieverbrauch - Haushalte, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen (GHD) übrige Verbraucher und Verkehr (Verursacherbilanz)		22.697		24.197		23.416

Prioritätsachse	PA 3 - Förderung der Bestrebungen zur Verringerung der CO2-Emissionen in allen Branchen der Wirtschaft
Investitionspriorität	4f - Förderung von Forschung und Innovation im Bereich kohlenstoffarmer Technologien und ihres Einsatzes

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - PA 3 / 4f

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2017 Insgesamt	2017 Männer	2017 Frauen	Anmerkungen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	21,00			0,00			
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	21,00			2,00			
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	21,00			0,00			
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	21,00			2,00			
F	P09	Menge der CO2-Einsparung, die bei Modell- und Demonstrationsprojekten erzielt wird	Tonnen CO2-Äquivalent geschätzt	Stärker entwickelte Regionen	10.001,00			0,00			
S	P09	Menge der CO2-Einsparung, die bei Modell- und Demonstrationsprojekten erzielt wird	Tonnen CO2-Äquivalent geschätzt	Stärker entwickelte Regionen	10.001,00			196,00			
F	P10	Zahl der durchgeführten Modell- und Demonstrationsprojekte	Zahl	Stärker entwickelte Regionen	45,00			0,00			
S	P10	Zahl der durchgeführten Modell- und Demonstrationsprojekte	Zahl	Stärker entwickelte Regionen	45,00			2,00			
F	P11	Zahl der Akteure in unterstützten Clustern und Netzwerken	Zahl	Stärker entwickelte Regionen	148,00			0,00			
S	P11	Zahl der Akteure in unterstützten Clustern und Netzwerken	Zahl	Stärker entwickelte Regionen	148,00			0,00			

(1) S=Kumulierter Wert — durch ausgewählte Vorhaben zu erbringender Output [von den Begünstigten vorgelegte Prognose], F=Kumulierter Wert — durch Vorhaben erbrachter Output [tatsächliche Errungenschaft]

(1)	ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F	P09	Menge der CO2-Einsparung, die bei Modell- und Demonstrationsprojekten erzielt wird	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S	P09	Menge der CO2-Einsparung, die bei Modell- und Demonstrationsprojekten erzielt wird	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F	P10	Zahl der durchgeführten Modell- und Demonstrationsprojekte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S	P10	Zahl der durchgeführten Modell- und Demonstrationsprojekte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F	P11	Zahl der Akteure in unterstützten Clustern und Netzwerken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S	P11	Zahl der Akteure in unterstützten Clustern und Netzwerken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	PA 3 - Förderung der Bestrebungen zur Verringerung der CO2-Emissionen in allen Branchen der Wirtschaft
Investitionspriorität	4f - Förderung von Forschung und Innovation im Bereich kohlenstoffarmer Technologien und ihres Einsatzes
Spezifisches Ziel	SZ 7 - Etablierung neuer Technologien zur CO2- und Ressourceneinsparung im Rahmen von Modell- und Demonstrationsprojekten, Netzwerk- und Clusterstrukturen

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2017 Insgesamt	2017 Qualitativ	Anmerkungen
EI9	CO2-Emissionen aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz)	Tausend Tonnen CO2	Stärker entwickelte Regionen	37.870	2011	30.919-35.662		37.231	Aufgrund der Verfügbarkeit der statistischen Daten bezog sich das Basisjahr zum Zeitpunkt der OP-Erstellung auf das Jahr 2011. Aus gleichem Grund beziehen sich die folgenden statistischen Daten auf das Jahr n-2 (n=Berichtsjahr).

ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
EI9	CO2-Emissionen aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz)		36.412		38.483		37.422

Prioritätsachsen für technische Hilfe

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - PA 4

Prioritätsachse				PA 4 - Technische Hilfe							
(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2017 Insgesamt	2017 Männer	2017 Frauen	Anmerkungen
F	P12	Zahl der Treffen des Begleitausschusses	Zahl		10,00			7,00			
S	P12	Zahl der Treffen des Begleitausschusses	Zahl		10,00			7,00			
F	P13	Zahl durchgeführter Evaluierungen	Zahl					0,00			
S	P13	Zahl durchgeführter Evaluierungen	Zahl					0,00			
F	P14	Zahl der Aktionen zur Gewährleistung der Sichtbarkeit des OP	Zahl		10,00			10,00			
S	P14	Zahl der Aktionen zur Gewährleistung der Sichtbarkeit des OP	Zahl		10,00			10,00			
F	P15	Fehlerquote	Zahl					0,00			
S	P15	Fehlerquote	Zahl					0,00			
F	P16	Zahl der zur Programmumsetzung und -kontrolle eingesetzten geförderten personellen Kapazitäten	Zahl (in VZÄ)		14,00			10,50			
S	P16	Zahl der zur Programmumsetzung und -kontrolle eingesetzten geförderten personellen Kapazitäten	Zahl (in VZÄ)		14,00			10,50			

(1) S=Kumulierter Wert — durch ausgewählte Vorhaben zu erbringender Output [von den Begünstigten vorgelegte Prognose], F=Kumulierter Wert — durch Vorhaben erbrachter Output [tatsächliche Errungenschaft]

(1)	ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	P12	Zahl der Treffen des Begleitausschusses	5,00	0,00	0,00	4,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S	P12	Zahl der Treffen des Begleitausschusses	5,00	0,00	0,00	4,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F	P13	Zahl durchgeführter Evaluierungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S	P13	Zahl durchgeführter Evaluierungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F	P14	Zahl der Aktionen zur Gewährleistung der Sichtbarkeit des OP	8,00	0,00	0,00	4,00	0,00	0,00	3,00	0,00	0,00
S	P14	Zahl der Aktionen zur Gewährleistung der Sichtbarkeit des OP	8,00	0,00	0,00	4,00	0,00	0,00	3,00	0,00	0,00
F	P15	Fehlerquote	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S	P15	Fehlerquote	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F	P16	Zahl der zur Programmumsetzung und -kontrolle eingesetzten geförderten personellen Kapazitäten	9,50	6,50	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S	P16	Zahl der zur Programmumsetzung und -kontrolle eingesetzten geförderten personellen Kapazitäten	9,50	6,50	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Tabelle 3B: Zahl der vom operationellen Programm unterstützten Unternehmen abzüglich Mehrfachunterstützung

Indikator	Zahl der vom operationellen Programm unterstützten Unternehmen abzüglich Mehrfachunterstützung
CO01 - Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	293
CO02 - Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	105
CO03 - Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	28
CO04 - Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die nichtfinanzielle Unterstützung erhalten	166
CO05 - Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen	31

Tabelle 5: Informationen zu den im Leistungsrahmen festgelegten Etappenzielen und Zielen

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	2017 Insgesamt kumuliert	2017 Männer kumuliert	2017 Frauen kumuliert	2017 Jährlich insgesamt	2017 Jährlich insgesamt Männer	2017 Jährlich insgesamt Frauen
PA 1	O	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Enterprises	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	131,00					
PA 1	F	FI1	Gesamtbetrag der förderfähigen Ausgaben	Euro	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	9.920.733,55					
PA 2	O	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Enterprises	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	34,00					
PA 2	F	FI1	Gesamtbetrag der förderfähigen Ausgaben	Euro	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	31.942.902,82					
PA 3	O	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Enterprises	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	91,00					
PA 3	F	FI1	Gesamtbetrag der förderfähigen Ausgaben	Euro	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	10.687.313,50					

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	2016 Insgesamt kumuliert	2015 Insgesamt kumuliert	2014 Insgesamt kumuliert	Anmerkungen
PA 1	O	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Enterprises	EFRE	Stärker entwickelte Regionen				
PA 1	F	FI1	Gesamtbetrag der förderfähigen Ausgaben	Euro	EFRE	Stärker entwickelte Regionen				
PA 2	O	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Enterprises	EFRE	Stärker entwickelte Regionen				
PA 2	F	FI1	Gesamtbetrag der förderfähigen Ausgaben	Euro	EFRE	Stärker entwickelte Regionen				
PA 3	O	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Enterprises	EFRE	Stärker entwickelte Regionen				
PA 3	F	FI1	Gesamtbetrag der förderfähigen Ausgaben	Euro	EFRE	Stärker entwickelte Regionen				

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	Etappenziel für 2018 insgesamt	Etappenziel für 2018 Männer	Etappenziel für 2018 Frauen	Endziel (2023) insgesamt	Endziel (2023) Männer	Endziel (2023) Frauen
PA 1	O	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Enterprises	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	56			260,00		
PA 1	F	FI1	Gesamtbetrag der förderfähigen Ausgaben	Euro	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	19.316.666			153.760.596,00		
PA 2	O	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Enterprises	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	50			208,00		
PA 2	F	FI1	Gesamtbetrag der förderfähigen Ausgaben	Euro	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	63.028.369			226.616.501,00		
PA 3	O	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Enterprises	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	93			303,00		
PA 3	F	FI1	Gesamtbetrag der förderfähigen Ausgaben	Euro	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	48.686.636,00			156.338.527,00		

3.4 Finanzdaten (Artikel 50 Absatz 2 Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

Tabelle 6: Finanzinformationen auf Ebene der Prioritätsachse und des Programms

(wie in Anhang II Tabelle 1 in der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1011/2014 der Kommission (Muster für die Übermittlung von Finanzdaten) festgelegt)

Prioritätsachse	Fonds	Regionenkategorie	Berechnungsgrundlage	Finanzmittel insgesamt	Kofinanzierungssatz	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Anteil der Gesamtzuweisung für die ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anteil der Gesamtzuweisung für die von Begünstigten geltend gemachten förderfähigen Ausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
PA 1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	Insgesamt	153.760.596,00	48,39	55.500.355,84	36,10%	47.867.199,66	19.437.704,61	12,64%	26
PA 2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	Insgesamt	226.616.501,00	25,45	100.155.884,16	44,20%	821.494,35	43.812.753,89	19,33%	55
PA 3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	Insgesamt	156.338.527,00	29,75	31.273.403,66	20,00%	4.465.494,00	12.490.977,23	7,99%	36
PA 4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	Insgesamt	14.882.058,00	50,00	3.098.637,83	20,82%	3.098.637,83	3.098.637,83	20,82%	79
Insgesamt	EFRE	Stärker entwickelte Regionen		551.597.682,00	33,72	190.028.281,49	34,45%	56.252.825,84	78.840.073,56	14,29%	196
Insgesamt				551.597.682,00	33,72	190.028.281,49	34,45%	56.252.825,84	78.840.073,56	14,29%	196

Tabelle 7: Aufschlüsselung der kumulativen Finanzdaten nach Interventionskategorie für den EFRE, den ESF und den Kohäsionsfonds (Artikel 112 Absätze 1 und 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 und Artikel 5 der Verordnung (EU) Nr. 1304/2013)

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension " Art des Gebiets "	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension " Thematisches Ziel "	Sekundäres ESF- Thema	Wirtschaftszweig	Dimension " Gebiet t "	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
PA 1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	002	01	02	07	01		07	DEB3E	364.760,80	0,00	348.950,70	1
PA 1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	058	01	02	07	01		24	DEB35	16.000.000,00	16.000.000,00	1.319.204,90	1
PA 1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	060	01	03	07	01		24	DEB13	1.160.548,46	1.160.548,46	318.014,70	3
PA 1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	061	01	01	07	01		24	DEB32	978.042,85	0,00	624.185,34	1
PA 1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	062	01	01	07	01		05	DEB32	706.651,20	706.651,20	59.151,28	2
PA 1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	063	01	01	07	01		05	DEB32	228.550,55	0,00	131.333,89	2
PA 1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	063	01	01	07	01		24	DEB34	314.718,83	0,00	153.077,39	1
PA 1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		07	DEB35	414.942,50	0,00	0,00	1
PA 1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		06	DEB14	213.701,20	0,00	213.701,20	1
PA 1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		07	DEB12	911.794,00	0,00	0,00	1
PA 1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		07	DEB14	923.318,40	0,00	621.547,29	1
PA 1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		07	DEB18	73.537,30	0,00	73.537,30	2
PA 1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		07	DEB1B	478.527,00	0,00	86.277,60	1
PA 1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	02	07	01		07	DEB3F	1.060.268,00	0,00	256.984,75	1
PA 1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	03	07	01		06	DEB23	75.000,00	0,00	0,00	1
PA 1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	03	07	01		07	DEB17	526.083,00	0,00	169.692,52	2
PA 1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	03	07	01		07	DEB19	1.007.866,00	0,00	0,00	2
PA 1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	03	07	01		07	DEB3K	62.045,75	0,00	62.045,75	1
PA 1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	03	01	07	01		18	DEB35	30.000.000,00	30.000.000,00	15.000.000,00	1
PA 2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		03	DEB25	150.000,00	0,00	77.933,28	1
PA 2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		07	DEB13	7.351.178,75	0,00	3.519.247,47	5
PA 2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		07	DEB19	20.289.030,29	0,00	13.903.390,79	2
PA 2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		07	DEB25	4.900.000,00	0,00	258.234,51	2
PA 2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		07	DEB3D	900.000,00	0,00	687.500,85	1
PA 2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		07	DEB3F	1.498.130,00	0,00	1.186.406,01	1
PA 2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		07	DEB3G	480.000,00	0,00	442.812,59	1
PA 2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		14	DEB19	735.629,00	0,00	735.629,00	1
PA 2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		14	DEB23	300.000,00	0,00	206.287,02	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension " Art des Gebiets "	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension " Thematisches Ziel "	Sekundäres ESF- Thema	Wirtschaftszweig	Dimension " Gebiet "	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
PA 2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		24	DEB22	730.000,00	0,00	0,00	1
PA 2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	02	07	03		24	DEB3F	1.186.000,00	0,00	0,00	1
PA 2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	03	07	03		03	DEB19	3.072.000,00	0,00	1.696.601,77	1
PA 2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	03	07	03		03	DEB23	1.488.800,00	0,00	1.329.623,30	1
PA 2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	03	07	03		06	DEB23	143.277,42	0,00	17.834,16	1
PA 2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	03	07	03		06	DEB24	2.354.338,00	0,00	2.118.775,20	1
PA 2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	03	07	03		07	DEB13	3.672.885,50	0,00	2.089.550,06	2
PA 2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	03	07	03		07	DEB19	18.422.500,00	0,00	4.819.240,82	4
PA 2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	03	07	03		07	DEB22	120.000,00	0,00	99.962,65	1
PA 2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	03	07	03		07	DEB23	10.629.697,12	0,00	6.892.550,68	6
PA 2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	03	07	03		07	DEB24	3.223.477,00	97.455,00	2.189.293,32	3
PA 2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	03	07	03		07	DEB25	1.488.994,00	0,00	290.601,00	2
PA 2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	03	07	03		07	DEB3D	108.000,00	0,00	108.000,00	1
PA 2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	03	07	03		14	DEB25	350.000,00	0,00	317.037,79	1
PA 2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	03	07	03		24	DEB19	3.141.230,00	0,00	0,00	1
PA 2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	01	03	07	03		24	DEB25	10.297.900,00	0,00	0,00	1
PA 2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	074	01	02	07	03		15	DEB23	100.159,00	0,00	0,00	1
PA 2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	074	01	02	07	03		15	DEB24	210.000,00	0,00	106.913,44	1
PA 2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	074	01	02	07	03		15	DEB3H	1.700.013,73	0,00	522.810,22	4
PA 2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	074	01	03	07	03		15	DEB25	388.605,00	0,00	64.789,98	1
PA 2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	093	01	03	07	03		18	DEB3H	173.184,00	173.184,00	59.318,73	1
PA 2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	093	01	03	07	03		24	DEB14	145.396,00	145.396,00	20.171,70	1
PA 2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	093	01	03	07	03		24	DEB23	202.911,20	202.911,20	3.602,04	1
PA 2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	093	01	03	07	03		24	DEB3C	89.742,60	89.742,60	0,00	1
PA 2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	093	01	03	07	03		24	DEB3H	112.805,55	112.805,55	48.635,51	1
PA 3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	003	01	03	07	04		07	DEB1A	232.544,20	0,00	232.544,00	1
PA 3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	013	01	01	07	04		22	DEB14	490.426,00	490.426,00	54.702,92	1
PA 3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	013	01	01	07	04		22	DEB32	1.213.354,00	1.213.354,00	225.936,16	1
PA 3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	013	01	03	07	04		22	DEB1B	242.766,00	242.766,00	47.554,80	1
PA 3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	015	01	01	07	04		10	DEB38	136.154,00	0,00	0,00	1
PA 3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	015	01	01	07	04		24	DEB32	1.139.698,00	1.139.698,00	0,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension " Art des Gebiets "	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension " Thematisches Ziel "	Sekundäres ESF- Thema	Wirtschaftszweig	Dimension " Gebiet " "	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
PA 3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	063	01	01	07	04		22	DEB32	1.379.250,00	1.379.250,00	214.202,37	1
PA 3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	069	01	01	07	04		07	DEB32	841.076,67	0,00	643.669,84	1
PA 3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	069	01	02	07	04		03	DEB1A	1.163.181,00	0,00	581.590,50	1
PA 3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	069	01	02	07	04		03	DEB1B	765.000,00	0,00	641.158,70	1
PA 3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	069	01	02	07	04		07	DEB13	1.390.000,00	0,00	639.800,00	2
PA 3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	069	01	02	07	04		07	DEB15	196.500,00	0,00	96.033,24	1
PA 3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	069	01	02	07	04		07	DEB17	1.100.000,00	0,00	0,00	1
PA 3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	069	01	02	07	04		07	DEB18	400.000,00	0,00	0,00	1
PA 3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	069	01	02	07	04		07	DEB1A	350.000,00	0,00	284.711,14	1
PA 3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	069	01	02	07	04		07	DEB1B	10.720.457,90	0,00	3.082.040,40	4
PA 3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	069	01	02	07	04		07	DEB23	2.600.000,00	0,00	2.046.660,00	1
PA 3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	069	01	02	07	04		07	DEB25	793.000,00	0,00	793.000,00	1
PA 3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	069	01	02	07	04		07	DEB33	191.907,64	0,00	191.907,64	1
PA 3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	069	01	02	07	04		07	DEB3D	1.494.300,00	0,00	367.342,09	2
PA 3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	069	01	02	07	04		14	DEB17	160.000,00	0,00	0,00	1
PA 3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	069	01	02	07	04		24	DEB1B	264.280,00	0,00	0,00	1
PA 3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	069	01	02	07	04		24	DEB3E	127.018,00	0,00	127.018,00	1
PA 3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	069	01	03	07	04		07	DEB13	735.000,00	0,00	457.139,61	1
PA 3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	069	01	03	07	04		07	DEB15	89.060,00	0,00	33.009,36	1
PA 3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	069	01	03	07	04		07	DEB18	500.000,00	0,00	475.280,60	1
PA 3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	069	01	03	07	04		07	DEB1B	280.000,00	0,00	240.771,62	1
PA 3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	069	01	03	07	04		07	DEB23	273.458,25	0,00	267.387,96	1
PA 3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	069	01	03	07	04		07	DEB3K	88.676,00	0,00	88.676,00	1
PA 3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	069	01	03	07	04		09	DEB25	1.796.296,00	0,00	658.840,28	1
PA 3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	069	01	03	07	04		14	DEB16	120.000,00	0,00	0,00	1
PA 4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	121	01	01	07			18	DEB35	3.035.771,97	3.035.771,97	3.035.771,97	59
PA 4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	122	01	01	07			18	DEB35	45.844,75	45.844,75	45.844,75	3
PA 4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	123	01	01	07			18	DEB35	17.021,11	17.021,11	17.021,11	17

Tabelle 8: Nutzung von Überkreuzfinanzierungen

1	2	3	4	5	6
Nutzung von Überkreuzfinanzierungen	Prioritätsachse	Höhe der Unionsunterstützung, die für eine Überkreuzfinanzierung genutzt werden soll, basierend auf ausgewählten Vorhaben (EUR)	Als Anteil der Unionsunterstützung für die Prioritätsachse (%) (Spalte 3/Unionsunterstützung für die Prioritätsachse × 100)	Höhe der Unionsunterstützung, genutzt im Rahmen der Überkreuzfinanzierung, basierend auf bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachten förderfähigen Ausgaben (EUR)	Als Anteil der Unionsunterstützung für die Prioritätsachse (%) (Spalte 5/Unionsunterstützung für die Prioritätsachse × 100)
Kosten, die für Unterstützung aus dem ESF in Frage kommen, aber aus dem EFRE unterstützt werden	PA 1	0,00		0,00	
Kosten, die für Unterstützung aus dem ESF in Frage kommen, aber aus dem EFRE unterstützt werden	PA 2	0,00		0,00	
Kosten, die für Unterstützung aus dem ESF in Frage kommen, aber aus dem EFRE unterstützt werden	PA 3	0,00		0,00	
Kosten, die für Unterstützung aus dem ESF in Frage kommen, aber aus dem EFRE unterstützt werden	PA 4	0,00		0,00	

Tabelle 9: Kosten der Vorhaben, die außerhalb des Programmgebiets durchgeführt werden (EFRE und Kohäsionsfonds im Rahmen des Ziels "Wachstum und Beschäftigung")

1	2	3	4	5
Prioritätsachse	Höhe der Unionsunterstützung, die für außerhalb des Programmgebiets durchgeführte Vorhaben vorgesehen ist, basierend auf ausgewählten Vorhaben (EUR)	Als Anteil der Unionsunterstützung für die Prioritätsachse (%) (Spalte 2/Unionsunterstützung für die Prioritätsachse × 100)	Höhe der Unionsunterstützung für außerhalb des Programmgebiets durchgeführte Vorhaben, basierend auf den bei der Verwaltungsbehörde durch den Begünstigten geltend gemachten förderfähigen Ausgaben (EUR)	Als Anteil der Unionsunterstützung für die Prioritätsachse (%) (Spalte 4/Unionsunterstützung für die Prioritätsachse × 100)
PA 1	0,00		0,00	
PA 2	0,00		0,00	
PA 3	0,00		0,00	
PA 4	0,00		0,00	

Tabelle 10: Außerhalb der Union getätigte Ausgaben (ESF)

<p>Höhe der Ausgaben, die außerhalb der Union im Rahmen der thematischen Ziele 8 und 10 anfallen dürften, basierend auf ausgewählten Vorhaben (EUR)</p>	<p>Anteil der Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines aus mehreren Fonds unterstützten Programms (%) (Spalte 1/Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines fondsübergreifenden Programms × 100)</p>	<p>Förderfähige Ausgaben, angefallen außerhalb der Union, bei der Verwaltungsbehörde geltend gemacht durch den Begünstigten (EUR)</p>	<p>Anteil der Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines aus mehreren Fonds unterstützten Programms (%) (Spalte 3/Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines fondsübergreifenden Programms × 100)</p>

4. SYNTHESE DER BEWERTUNGEN

Synthese der Feststellungen aller Bewertungen des Programms, die während des vorangegangenen Haushaltsjahres bereitgestellt wurden, mit Verweis auf Titel und Bezugszeitraum der herangezogenen Bewertungsberichte

Die erste Phase der Umsetzung der Einzelbewertung „Evaluation der EFRE-Fördermaßnahmen barrierefreier Tourismus in Rheinland-Pfalz“ startete im zweiten Halbjahr 2016 mit einer Bestandsanalyse aller zehn Modellregionen. Im Sommer 2017 wurde der Zwischenbericht vorgelegt. In Phase 2 wurde Ende des Jahres 2017 der Landkreis Südliche Weinstraße als Beispielregion ausgewählt, in der die Wirkungsweise des Programms detaillierter untersucht werden soll. Die dritte Phase umfasst eine abschließende Bewertung der Beispielregion und einen Vorher/Nachher-Vergleich für alle Modellregionen. Der Abschlussbericht soll im zweiten Halbjahr 2020 vorgelegt werden.

Endes des Jahres 2017 wurde das Ausschreibungsverfahren zur Evaluierung des Förderprogramms zur „Steigerung der Energie- und Ressourceneffizienz in gewerblichen Unternehmen“ vorbereitet. Ende März 2018 wurde der Auftrag für die Evaluierung erteilt, der Abschlussbericht soll im Oktober 2018 vorliegen.

Die Ausschreibung für die Halbzeitbewertung ist noch nicht erfolgt.

6. PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND VORGENOMMENE MASSNAHMEN (ARTIKEL 50 ABSATZ 2 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

a) Probleme, die sich auf die Leistung des Programms auswirken, und vorgenommene Maßnahmen

Die bereits im Bericht für 2016 beschriebenen Verzögerungen in der Programmumsetzung haben sich auch auf das Jahr 2017 ausgewirkt. Mehrere personelle Wechsel in der EFRE-Verwaltungsbehörde erschwerten die schnelle Fertigstellung des Verwaltungs- und Kontrollsystems.

In vielen Förderprogrammen wurden in 2017 die ersten Bewilligungsbescheide erstellt, es gibt allerdings auch noch einzelne Förderprogramme in denen bisher noch keine Bewilligung erteilt werden konnte. Hier befinden sich aber bereits Anträge in der Vorbereitung. Verzögerungen liegen auch hier u.a. noch begründet in der Umstrukturierung von Ministerien in Folge der Landtagswahl 2016 und damit verbundenen Verschiebungen von zwischengeschalteten Stellen und Personalverschiebungen, die sich noch weit in das Jahr 2017 hineinzogen.

Um einen schnellen, reibungslosen Ablauf im Antrags- und Bewilligungsverfahren sicherzustellen, pflegt die Verwaltungsbehörde einen intensiven Kontakt zu den zwischengeschalteten Stellen. So fanden in 2017 insgesamt drei Treffen zwischen Verwaltungsbehörde und zwischengeschalteten Stellen statt, in denen Grundsätzliches, Probleme und Verfahrensschritte besprochen wurden. Einzelfragen werden von der VB kurzfristig beantwortet und relevante Ergebnisse an alle zwischengeschalteten Stellen weitergegeben. Die Verwaltungsbehörde organisiert Schulungen sowohl über fachliche Themen, wie Zuwendungs-, Vergabe und Beihilferecht, als auch für das EDV-System in dem die Antragsbearbeitung und die Bewilligung ablaufen.

In 2017 wurde das EDV-System weiterprogrammiert, konnte aber noch nicht finalisiert werden. Dies liegt vor allem an den gestiegenen Anforderungen an das EDV-Begleitsystem. Programmierungen für die Erstellung der Rechnungslegung wurden begonnen, konnten aber in 2017 noch nicht beendet werden. Außerdem sind die Auswertungssysteme für die Indikatoren und die Projektliste in Arbeit, aber noch nicht finalisiert und abgenommen.

Hinsichtlich der Indikatoren, die den Stand der Programmumsetzung wiedergeben, kann mit besonderem Blick auf die im Programm festgelegten Leistungsindikatoren mit Etappenzielen bis Ende 2018, folgendes festgehalten werden:

In der **Prioritätsachse 1** werden die Etappenziele des Leistungsrahmens sowohl für den Outputindikator Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten (CO 01) als auch für den Finanzindikator Gesamtbetrag der förderfähigen Ausgaben (FI) voraussichtlich problemlos erfüllt.

In der **Prioritätsachse 2** entwickelt sich vor allem die einzelbetriebliche Investitionsförderung in Form des Regionalen Landesförderprogrammes positiv, sodass der Outputindikator Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten (CO 02) voraussichtlich erreicht werden kann. Das Etappenziel des Finanzindikators

(FI) wird nach der derzeitigen Entwicklung möglicherweise nicht vollständig erreicht werden können, da Projekte sich erfahrungsgemäß häufig nach hinten verschieben.

In der **Prioritätsachse 3** scheint vor allem aufgrund der Fortschritte in der Investitionsförderung zur Steigerung der Energie- oder sonstigen Ressourceneffizienz in Unternehmen und der Vernetzungs- und Beratungstätigkeit der Energieagentur der Outputindikator „Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten“ (CO 01) erreichbar. Es werden Anstrengungen zur Erreichung des Ziels unternommen. Aufgrund von zeitlichen Verzögerungen bei Projekten aber auch in Bewilligungsverfahren wird der Meilenstein 2018 des Finanzindikators (FI) in der PA 3 möglicherweise nicht erreicht werden können – es werden derzeit Gespräche mit allen betroffenen zwischengeschalteten Stellen geführt, um sicherzustellen, dass alle Anstrengungen unternommen werden, auch den Finanzindikator zu erreichen – möglicherweise ist ein Anteil von mehr als 65 % des Indikators erreichbar, so dass zumindest eine deutliche Verfehlung des Indikators vermieden werden kann.

Hinsichtlich des Finanzindikators sollte beachtet werden, dass dieser anhand förderfähiger Ausgaben gewertet wird, die in Zahlungsanträgen bescheinigt wurden. Aufgrund des Prüfaufwandes sind die Zahlungsanträge spätestens im November festzusetzen. Da aber Zuwendungsempfänger ihre Mittelabrufe häufig spät einreichen und die Mittelabrufe ordnungsgemäß zu prüfen sind (insbesondere die Einhaltung der Vergabevorschriften), bevor sie in einen Zahlungsantrag aufgenommen werden, können hier zeitliche Engpässe entstehen. Die zwischengeschalteten Stellen wurden daher angehalten, in allen Programmen Zuwendungsempfänger auf die einzuhaltenden Fristen hinzuweisen.

Unabhängig davon ist aber grundsätzlich der tatsächliche Umsetzungsstand des Programms in Bezug auf Mittelabrufe und Auszahlungen an die Zuwendungsempfänger in allen Prioritätsachsen höher als es die Zahlen im Zahlungsantrag ausweisen (siehe hierzu auch die Ausführungen in Kapitel 2.1).

Der Maßnahmenbereich „Bedarfsorientierter Ausbau von Gewerbeflächen mit nachhaltiger Ausrichtung“ für den in der Prioritätsachse 2 des IWB-EFRE-Programms EFRE-Mittel i.H.v. 10 Mio. vorgesehen wurden, soll nicht wie ursprünglich geplant umgesetzt werden. Aus diesem Grund wird voraussichtlich im Laufe des Jahres 2018 ein Antrag auf Änderung des Operationellen Programms bei der EU-KOM eingereicht werden. Darüber hinaus bestehen Bestrebungen, die Förderung barrierefreier Beherbergungs- und Gastronomiebetriebe auch außerhalb der Modellregionen zuzulassen, wenn bestimmte Voraussetzungen im Hinblick auf eine Servicekette erfüllt werden können – es wird auch dazu eine Änderung des Operationellen Programmes geprüft.

b) Bewertung, ob die Fortschritte groß genug sind, um das Erreichen der Ziele zu gewährleisten, gegebenenfalls mit Angabe etwaiger ergriffener oder geplanter Abhilfemaßnahmen

7. BÜRGERINFO

Eine Bürgerinfo zu den Inhalten der jährlichen und abschließenden Durchführungsberichte soll veröffentlicht und als separate Datei als Anhang des jährlichen bzw. des abschließenden Durchführungsberichts hochgeladen werden.

Die Bürgerinfo können Sie in der Anwendung SFC2014 unter Allgemeines -> Dokumente hochladen/abrufen.

8. BERICHT ÜBER DEN EINSATZ DER FINANZINSTRUMENTE

I. Angabe des Programms und der Priorität oder Maßnahme, in deren Rahmen Unterstützung aus den ESI-Fonds bereitgestellt wird (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
1. Prioritätsachsen oder Maßnahmen zur Unterstützung des Finanzinstruments (einschließlich Dachfonds) im Rahmen des jeweiligen Programms der ESI-Fonds	
1.1. Prioritätsachse zur Unterstützung des Finanzinstruments im Rahmen des jeweiligen Programms der ESI-Fonds	PA 1 - Stärkung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation
2. Bezeichnung des/der ESI-Fonds, der/die das Finanzinstrument im Rahmen der Prioritätsachse oder Maßnahme unterstützt/unterstützen	EFRE
3. Vom Finanzinstrument unterstütztes thematisches Ziel/unterstützte thematische Ziele gemäß Artikel 9 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013	01 - Stärkung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation
3.1. Höhe der ESI-Fonds-Mittel, gebunden in Finanzierungsvereinbarungen aus dem einzelnen thematischen Ziel (ausgewählt in Feld 3) (optional)	15.000.000,00
4. Andere Programme der ESI-Fonds, die Beiträge zum Finanzinstrument leisten	
4.1. CCI-Codes sämtlicher anderer Programme der ESI-Fonds, die Beiträge zum Finanzinstrument leisten	
30. Datum des Abschlusses der Ex-ante-Bewertung	06.01.2015
31. Auswahl der Stellen, die die Finanzinstrumente einsetzen	
31.1. Wurde bereits Auswahl- oder Benennungsverfahren eingeleitet	Ja
II. Beschreibung des Finanzinstruments und der Vorkehrungen für den Einsatz (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe b der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
5. Bezeichnung des Finanzinstruments	Innovationsfonds Rheinland-Pfalz II (IRP II)
6. Offizielle Anschrift/Geschäftssitz des Finanzinstruments (Land und Stadt)	Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB), Holzhofstraße 4, 55116 Mainz
7. Modalitäten des Einsatzes	
7.1. Auf Unionsebene eingerichtetes Finanzinstrument, das direkt oder indirekt durch die Kommission verwaltet wird (im Sinne von Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) und aus Beiträgen von Programmen der ESI-Fonds unterstützt wird	Nein
7.1.1. Bezeichnung des auf Unionsebene eingerichteten Finanzinstruments	
7.2. Auf nationaler, regionaler, transnationaler oder grenzübergreifender	Betrachtung mit der

Ebene eingerichtetes Finanzinstrument, das von oder in Zuständigkeit der Verwaltungsbehörde verwaltet wird (im Sinne von Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe b) und das gemäß Artikel 38 Absatz 4 Buchstaben a, b und c der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 aus Beiträgen von Programmen der ESI-Fonds unterstützt wird	Durchführung
8. Art des Finanzinstruments	Spezifischer Fonds
8.1. Speziell konzipierte oder den Standardvorschriften und -bedingungen entsprechende Finanzinstrumente, d. h. „Standardinstrumente“	Maßgeschneidert
9. Art der durch das Finanzinstrument zur Verfügung gestellten Produkte: Darlehen, Kleinstkredite, Bürgschaften, Beteiligungsinvestitionen und beteiligungsähnliche Investitionen, andere Finanzprodukte oder sonstige mit dem Finanzinstrument kombinierte Unterstützung gemäß Artikel 37 Absatz 7 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013	
9.0.1. Darlehen ($\geq 25\ 000$ EUR)	Nein
9.0.2. Kleinstkredite ($< 25\ 000$ EUR, für Kleinunternehmen) gemäß SEC/2011/1134 final	Nein
9.0.3. Bürgschaften	Nein
9.0.4. Beteiligungsinvestitionen	Ja
9.0.5. beteiligungsähnlich	Nein
9.0.6. andere Finanzprodukte	Nein
9.0.7. sonstige mit dem Finanzinstrument kombinierte Unterstützung	Nein
9.1. Beschreibung des anderen Finanzprodukts	
9.2. Andere mit dem Finanzinstrument kombinierte Unterstützung: Zuschuss, Zinszuschuss, Prämien für Bürgschaften gemäß Artikel 37 Absatz 7 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013	
10. Rechtsstatus des Finanzinstruments gemäß Artikel 38 Absatz 6 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (gilt nur für Finanzinstrumente gemäß Artikel 38 Absatz 4 Buchstabe b): Treuhandkonto, das auf den Namen der durchführenden Stelle und im Auftrag der Verwaltungsbehörde eröffnet wurde, oder separater Verwaltungsblock innerhalb der Finanzinstitution	Separater Verwaltungsblock
III. Angabe der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist (im Sinne von Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe a und Artikel 38 Absatz 4 Buchstaben a, b und c der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) sowie der Finanzmittler nach Artikel 38 Absatz 5 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe c der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
11. Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist	
11.1. Art der mit dem Einsatz betrauten Stelle nach Artikel 38 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013: a) bestehende oder neu geschaffene juristische Person, die mit dem Einsatz von Finanzinstrumenten betraut ist; b) mit der Durchführungsaufgabe betraute Stelle oder c) Verwaltungsbehörde, die die Durchführungsaufgaben direkt ausführt (nur Darlehen und Bürgschaften)	Einrichtung des öffentlichen oder des privaten Rechts
11.1.1. Bezeichnung der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist	Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB)
11.1.2. Offizielle Anschrift/Geschäftssitz (Land und Stadt) der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist	Holzhofstraße 4, 55116 Mainz
12. Verfahren zur Auswahl der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut wird: öffentliche Auftragsvergabe; anderes	Sonstiges

Verfahren	
12.1. Beschreibung des anderen Verfahrens zur Auswahl der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut wird	In-House-Vergabe
13. Datum der Unterzeichnung der Finanzierungsvereinbarung mit der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist	07.12.2016
IV. Summe der an das Finanzinstrument gezahlten Programmbeiträge, aufgeschlüsselt nach Priorität oder Maßnahme sowie entstandene Verwaltungskosten oder gezahlte Verwaltungsgebühren (Artikel 46 Absatz 2 Buchstaben d und e der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
14. Summe der in der Finanzierungsvereinbarung gebundenen Programmbeiträge (in EUR)	30.000.000,00
14.1. davon Beiträge der ESI-Fonds (in EUR)	15.000.000,00
14.1.1. davon aus dem EFRE (in EUR) (optional)	15.000.000,00
14.1.2. davon aus dem Kohäsionsfonds (in EUR) (optional)	
14.1.3. davon aus dem ESF (in EUR) (optional)	
14.1.4. davon aus dem ELER (in EUR) (optional)	
14.1.5. davon aus dem EMFF (in EUR) (optional)	
15. Summe der an das Finanzinstrument gezahlten Programmbeiträge (in EUR)	15.000.000,00
15.1. davon Beiträge der Beiträge der ESI-Fonds (in EUR)	7.500.000,00
15.1.1. davon aus dem EFRE (in EUR)	7.500.000,00
15.1.2. davon aus dem Kohäsionsfonds (in EUR)	
15.1.3. davon aus dem ESF (in EUR)	
15.1.4. davon aus dem ELER (in EUR)	
15.1.5. davon aus dem EMFF (in EUR)	
15.2. davon Summe der nationalen Kofinanzierung (in EUR)	7.500.000,00
15.2.1. davon Summe der nationalen öffentlichen Mittel (in EUR)	7.500.000,00
15.2.2. davon Summe der nationalen privaten Mittel (in EUR)	
16. Summe der im Rahmen der Beschäftigungsinitiative für junge Menschen (YEI) an das Finanzinstrument gezahlten Programmbeiträge (in EUR)	
17. Summe der aus Programmbeiträgen beglichenen Verwaltungskosten und -gebühren (in EUR)	48.562,50
17.1. davon Grundvergütung (in EUR)	0,00
17.2. davon leistungsorientierte Vergütung (in EUR)	48.562,50
18. Kapitalisierte Verwaltungskosten oder -gebühren nach Artikel 42 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)	
19. Kapitalisierte Zinszuschüsse oder Beiträge zu den Prämien für Bürgschaften nach Artikel 42 Absatz 1 Buchstabe c der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)	
20. Betrag der Programmbeiträge zu Folgeinvestitionen bei Endbegünstigten nach Artikel 42 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)	
21. Beiträge in Form von Grundstücken und/oder Immobilien im Finanzinstrument nach Artikel 37 Absatz 10 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)	

V. Summe der durch das Finanzinstrument an die Endbegünstigten oder zugunsten der Endbegünstigten gezahlten bzw. in für Investitionen in Endbegünstigte in Garantieverträgen gebundenen Mittel, aufgeschlüsselt nach Programmen der ESI-Fonds sowie Priorität oder Maßnahme (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe e der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
22. Bezeichnung des durch das Finanzinstrument angebotenen Finanzprodukts	Offene und / oder stille Beteiligung
22.1. Art des durch das Finanzinstrument angebotenen Finanzprodukts	Beteiligungsinvestitionen
24. Summe der Programmbeiträge, die in diesem Darlehen, Bürgschaften, Beteiligungsinvestitionen und beteiligungsähnlichen Investitionen oder anderen Verträgen über Finanzprodukte mit Endbegünstigten gebunden sind (in EUR)	9.160.656,86
24.1. davon Summe der Beiträge aus ESI-Fonds (in EUR)	4.580.328,43
25. Summe der Programmbeiträge, die über Darlehen, Kleinstkredite Beteiligungsinvestitionen oder andere Produkte an Endbegünstigte ausgezahlt bzw. – im Falle von Bürgschaften – für an Endbegünstigte ausgezahlte Darlehen gebunden wurden, aufgeschlüsselt nach Produkten (in EUR)	6.746.509,46
25.1. davon Summe der Beiträge aus ESI-Fonds (in EUR)	3.373.254,73
25.1.1. davon aus dem EFRE (in EUR)	3.373.254,73
25.1.2. davon aus dem Kohäsionsfonds (in EUR)	
25.1.3. davon aus dem ESF (in EUR)	
25.1.4. davon aus dem ELER (in EUR)	
25.1.5. davon aus dem EMFF (in EUR)	
25.2. davon Summe der nationalen öffentlichen Kofinanzierung (in EUR)	3.373.254,73
25.3. davon Summe der nationalen privaten Kofinanzierung (in EUR)	
27. Zahl der mit Endbegünstigten unterzeichneten Verträge über Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnliche Investitionen/andere Finanzprodukte, aufgeschlüsselt nach Produkten	40
28. Zahl der mittels Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnlichen Investitionen/anderen Finanzprodukten getätigten Investitionen bei Endbegünstigten, aufgeschlüsselt nach Produkten	32
29. Zahl der durch das Finanzprodukt unterstützten finanziellen Begünstigten	25
29.1. davon große Unternehmen	0
29.2. davon KMU	25
29.2.1. davon Kleinstunternehmen	14
29.3. davon Einzelpersonen/natürliche Personen	0
29.4. davon andere Arten von unterstützten Endbegünstigten	0
29.4.1. Beschreibung der anderen Arten von unterstützten Endbegünstigten	
38. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden vom Finanzinstrument aufgebrachtsonstigen Beiträge (in EUR)	
38.3. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden sonstigen Beiträge, die auf Ebene der Endbegünstigten mobilisiert wurden (in EUR)	
38.3.1. davon öffentliche Beiträge (in EUR)	
38.3.2. davon private Beiträge (in EUR)	
39. Erwartete und erreichte Hebelwirkung nach Maßgabe der Finanzierungsvereinbarung	

39.1. Erwartete Hebelwirkung für Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnliche Investitionen/andere Finanzprodukte nach Maßgabe der Finanzierungsvereinbarung, aufgeschlüsselt nach Produkten	
39.2. Erreichte Hebelwirkung am Ende des Berichtsjahres für Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnliche Investitionen/andere Finanzprodukte, aufgeschlüsselt nach Produkten	
39.3. Mit den Finanzinstrumenten der ESI-Fonds mobilisierte Investitionen (Darlehen/Bürgschaften/beteiligungsähnliche Investitionen), aufgeschlüsselt nach Produkten (optional)	
40. Wert der Investitionen und Beteiligungen (Beteiligungsinvestitionen) (in EUR)	
VI. Leistung des Finanzinstruments, einschließlich Fortschritten bei seiner Einrichtung und bei der Auswahl der Stellen, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut sind (einschließlich der Stelle, die mit dem Einsatz eines Dachfonds betraut ist) (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe f der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
32. Angabe, ob das Finanzinstrument am Ende des Berichtsjahres noch aktiv war	Ja
32.1. Wenn das Finanzinstrument am Ende des Berichtsjahres nicht aktiv war: Zeitpunkt der Abwicklung	
VII. Zinsen und andere dank der Unterstützung der Finanzinstrumente durch die ESI-Fonds erwirtschaftete Erträge und aus Investitionen zurück an Finanzinstrumente geflossene Programmmittel nach Artikel 43 bzw. 44 sowie Wert der Beteiligungskapitalinvestitionen im Vergleich zu den vorangegangenen Jahren (Artikel 46 Absatz 2 Buchstaben g und i der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
35. Zinsen und andere dank der Zahlungen aus ESI-Fonds an das Finanzinstrument erwirtschaftete Erträge (in EUR)	-7.344,60
36. An das Finanzinstrument zurückgezahlte Beträge, die auf die Unterstützung durch die ESI-Fonds zurückzuführen sind, zum Ende des Berichtsjahres (in EUR)	4.682,69
36.1. davon Kapitalrückzahlungen (in EUR)	0,00
36.2. davon Gewinne, andere Erträge und Renditen (in EUR)	4.682,69
37. Betrag der wiederverwendeten Ressourcen, die an das Finanzinstrument zurückgezahlt wurden und auf die ESI-Fonds zurückzuführen sind	0,00
37.1. davon Beträge, die gezahlt wurden für die vorrangige Vergütung der privaten oder öffentlichen Investoren, die nach dem Prinzip des marktwirtschaftlich handelnden Investors tätig sind und die parallel zu der Unterstützung durch die ESI-Fonds für das Finanzinstrument ebenfalls Mittel zur Verfügung stellen oder sich auf der Ebene des Endbegünstigten an den Investitionen beteiligen (in EUR)	0,00
37.2. davon Beträge, die gezahlt wurden für die Erstattung von entstandenen Verwaltungskosten und zur Begleichung der Verwaltungsgebühren des Finanzinstruments (in EUR)	0,00
VIII. Fortschritte bei der Erreichung der erwarteten Hebelwirkung von Investitionen der Finanzinstrumente und Wert der Investitionen und Beteiligungen (Artikel 46 Absatz 2	

Buchstabe h der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
38. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden vom Finanzinstrument aufgebrachtten sonstigen Beiträge (in EUR)	
38.1. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden sonstigen Beiträge, die in der Finanzierungsvereinbarung mit der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist, gebunden sind (in EUR)	
38.2. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden an das Finanzinstrument gezahlten sonstigen Beiträge (in EUR)	0,00
38.2.1. davon öffentliche Beiträge (in EUR)	
38.2.2. davon private Beiträge (in EUR)	0,00
IX. Beitrag des Finanzinstruments zu den Indikatoren der betreffenden Priorität oder Maßnahme (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe j der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt	CO01 - Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten
41.1. Zielwert des Outputindikators	50,00
41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators	25,00
41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt	CO03 - Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse
41.1. Zielwert des Outputindikators	50,00
41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators	25,00
41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt	CO05 - Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen
41.1. Zielwert des Outputindikators	17,00
41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators	15,00
41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt	CO07 - Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)
41.1. Zielwert des Outputindikators	4.000.000,00
41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators	7.914.829,95

9. OPTIONAL FÜR DEN 2016 EINZUREICHENDEN BERICHT, GILT NICHT FÜR ANDERE KURZBERICHTE: ZUR ERFÜLLUNG DER EX-ANTE-KONDITIONALITÄTEN ERGRIFFENE MASSNAHMEN

Tabelle 14: Maßnahmen zur Erfüllung der geltenden allgemeinen Ex-ante-Konditionalitäten

Allgemeine Konditionalität	Ex-ante-	Kriterien, erfüllt	nicht	Ergriffene Maßnahmen	Frist	Zuständige Stellen	Maßnahme abgeschlossen	bei	Fristende	Kriterien erfüllt	Erwartetes Datum für die Durchführung der verbleibenden Maßnahmen	Bemerkung
-------------------------------	----------	-----------------------	-------	-------------------------	-------	-----------------------	---------------------------	-----	-----------	----------------------	--	-----------

Tabelle 15: Maßnahmen zur Erfüllung der geltenden thematischen Ex-ante-Konditionalitäten

Allgemeine Konditionalität	Ex-ante-	Kriterien, erfüllt	nicht	Ergriffene Maßnahmen	Frist	Zuständige Stellen	Maßnahme abgeschlossen	bei	Fristende	Kriterien erfüllt	Erwartetes Datum für die Durchführung der verbleibenden Maßnahmen	Bemerkung
-------------------------------	----------	-----------------------	-------	-------------------------	-------	-----------------------	---------------------------	-----	-----------	----------------------	--	-----------

10. FORTSCHRITTE BEI DER VORBEREITUNG UND DURCHFÜHRUNG VON GROSSPROJEKTEN UND GEMEINSAMEN AKTIONSPLÄNEN (ARTIKEL 101 BUCHSTABE H UND ARTIKEL 111 ABSATZ 3 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

10.1. Großprojekte

Tabelle 12: Großprojekte

Projekt	CCI-Nr.	Status GP	Gesamtinvestitionen	Förderfähige Gesamtkosten	Geplantes Datum für Mitteilung/Übermittlung	Datum der stillschweigenden Einwilligung/Genehmigung durch die Kommission	Geplanter Beginn der Durchführung (Jahr, Quartal)	Geplanter Abschluss	Prioritätsachse/Investitionsprioritäten	Derzeitiger Stand der Durchführung – finanzieller Fortschritt (% der der Kommission bescheinigten Ausgaben im Vergleich zu den förderfähigen Gesamtkosten)	Derzeitiger Stand der Durchführung – physischer Fortschritt	Wichtigste Outputs	Datum der Unterzeichnung des ersten Vertrags über die Arbeiten	Anmerkungen
---------	---------	-----------	---------------------	---------------------------	---	---	---	---------------------	---	--	---	--------------------	--	-------------

Erhebliche Probleme während der Durchführung von Großprojekten und Maßnahmen zu ihrer Bewältigung.

--

Etwaige geplante Änderungen bei der Auflistung der Großprojekte im operationellen Programm

--

10.2. Gemeinsame Aktionspläne

Fortschritt bei der Durchführung der verschiedenen Phasen der gemeinsamen Aktionspläne

--

Tabelle 13: Gemeinsame Aktionspläne

Titel gemeinsamer Aktionsplan	CCI- Nr.	Phase der Durchführung gemeinsamer Aktionsplan	Förderfähige Gesamtkosten	Öffentliche Unterstützung insgesamt	Beitrag des operationellen Programms zum gemeinsamen Aktionsplan	Prioritätsache	Art gemeinsamen Aktionsplans	des [geplante] Einreichung bei der Kommission	[geplanter] Beginn der Durchführung	[geplanter] Abschluss	Wichtigste Outputs und wichtigste Ergebnisse	Der bescheinigte Gesamtausgaben	Kommission förderfähige	Anmerkungen
-------------------------------------	-------------	--	------------------------------	---	--	----------------	------------------------------------	--	--	-----------------------	--	---------------------------------------	----------------------------	-------------

Erhebliche Probleme und Maßnahmen zu ihrer Bewältigung

--

TEIL B
IN DEN JAHREN 2017 UND 2019 VORGELEGTE BERICHTERSTATTUNG UND
ABSCHLIESSENDER DURCHFÜHRUNGSBERICHT

(Artikel 50 Absatz 4 sowie Artikel 111 Absätze 3 und 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

11. BEWERTUNG DER DURCHFÜHRUNG DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS

(ARTIKEL 50 ABSATZ 4 UND ARTIKEL 111 ABSATZ 4 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

11.1. Informationen aus Teil A und Erreichen der Ziele des Programms (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

Prioritätsachse	PA 1 - Stärkung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation
-----------------	---

--

Prioritätsachse	PA 2 - Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU
-----------------	--

--

Prioritätsachse	PA 3 - Förderung der Bestrebungen zur Verringerung der CO2-Emissionen in allen Branchen der Wirtschaft
-----------------	--

--

Prioritätsachse	PA 4 - Technische Hilfe
-----------------	-------------------------

--

11.2. Spezifische, bereits getroffene Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Männern und Frauen und zur Verhinderung von Diskriminierung, insbesondere Barrierefreiheit für Personen mit einer Behinderung, und getroffene Vorkehrungen zur Gewährleistung der Berücksichtigung des Gleichstellungsaspektes im operationellen Programm oder in den Vorhaben (Artikel 50 Absatz 4 und Artikel 111 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstabe e der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

--

11.3. Nachhaltige Entwicklung (Artikel 50 Absatz 4 und Artikel 111 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstabe f der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

--

11.4. Berichterstattung über die für die Klimaschutzziele verwendete Unterstützung (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

Prioritätsachse	Betrag der für die Klimaschutzziele vorgesehenen Unterstützung (EUR)	Anteil der Gesamtzuweisung für das operationelle Programm (%)
PA 3	4.296.338,07	9,24%
Insgesamt	4.296.338,07	2,31%

--

11.5. Rolle der Partner bei der Durchführung des Programms

--

12. OBLIGATORISCHE ANGABEN UND BEWERTUNG GEMÄSS ARTIKEL 111 ABSATZ 4 UNTERABSATZ 1 BUCHSTABEN A UND B DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013

12.1. Fortschritte bei der Umsetzung des Bewertungsplans und des Follow-up für die bei der Bewertung gemachten Feststellungen

12.2. Ergebnisse der im Rahmen der Kommunikationsstrategie durchgeführten Informations- und Publizitätsmaßnahmen der Fonds

13. ZUR ERFÜLLUNG DER EX-ANTE-KONDITIONALITÄTEN ERGRIFFENE MASSNAHMEN (ARTIKEL 50 ABSATZ 4 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013) (KANN IM 2016 EINZUREICHENDEN BERICHT ENTHALTEN SEIN (SIEHE VORSTEHEND PUNKT 9). MUSS IM 2017 EINZUREICHENDEN BERICHT ENTHALTEN SEIN) OPTION: FORTSCHRITTSBERICHT

14. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN, DIE JE NACH INHALT UND ZIELEN DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS HINZUGEFÜGT WERDEN KÖNNEN (ARTIKEL 111 ABSATZ 4 UNTERABSATZ 2 BUCHSTABEN A, B, C, D, G UND H DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

14.1. Fortschritte bei der Durchführung des integrierten Ansatzes zur territorialen Entwicklung, einschließlich der Entwicklung von Regionen, die von demografischen und permanenten oder von der Natur bedingten Nachteilen betroffen sind, sowie integrierter territorialer Investitionen, nachhaltiger Stadtentwicklung und der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen lokalen Entwicklung im Rahmen des operationellen Programms

14.2. Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen zur Stärkung der Leistungsfähigkeit der Behörden der Mitgliedstaaten und Begünstigten bei der Verwaltung und Nutzung der Fonds.

14.3. Fortschritte bei der Durchführung der interregionalen und transnationalen Maßnahmen.

14.4. Gegebenenfalls der Beitrag zu makroregionalen Strategien und Strategien für die Meeresgebiete

Wie in der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 in Artikel 27 Absatz 3 ("Inhalt Programme"), in Artikel 96 Absatz 3 Buchstabe e ("Inhalt, Genehmigung und Änderung der operationellen Programme im Rahmen des Ziels ‚Investitionen in Wachstum und Beschäftigung‘"), in Artikel 111 Absatz 3, in Artikel 111 Absatz 4 Buchstabe d ("Durchführungsberichte im Rahmen des Ziels ‚Investitionen in Wachstum und Beschäftigung‘") und Anhang 1 Abschnitt 7.3 ("Beitrag von Mainstream-Programmen zu makroregionalen Strategien und Meeresbeckenstrategien") dargelegt, trägt dieses Programm zu einer oder mehreren makroregionalen Strategien und/oder Meeresbeckenstrategien bei:

- EU-Strategie für den Ostseeraum (EUSBSR)
- EU-Strategie für den Donaauraum (EUSDR)
- EU-Strategie für die Region Adria-Ionisches Meer (EUSAIR)
- EU-Strategie für den Alpenraum (EUSALP)
- Meeresstrategie für den Atlantik (ATLSBS)

14.5. Gegebenenfalls Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen im Bereich soziale Innovation

14.6. Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen für besondere Bedürfnisse der ärmsten geografischen Gebiete oder der am stärksten von Armut, Diskriminierung oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Zielgruppen mit besonderem Augenmerk auf marginalisierten Gemeinschaften sowie Menschen mit Behinderungen, Langzeitarbeitslose und jungen Menschen ohne Arbeit, gegebenenfalls einschließlich der verwendeten Finanzressourcen.

PART C REPORTING SUBMITTED IN YEAR 2019 AND FINAL IMPLEMENTATION REPORT (Article 50(5) of Regulation (EU) No 1303/2013)

15. FINANZINFORMATIONEN AUF EBENE DER PRIORITÄTSACHSE UND DES PROGRAMMS (ARTIKEL 21 ABSATZ 2 UND ARTIKEL 22 ABSATZ 7 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

16. INTELLIGENTES, NACHHALTIGES UND INTEGRATIVES WACHSTUM (OPTION FORTSCHRITTSBERICHT)

Informationen und Bewertung hinsichtlich des Beitrags des Programms zum Erreichen der Unionsstrategie für intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum.

--

17. PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND Vorgenommene Massnahmen — Leistungsrahmen (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

Wenn die Bewertung der Fortschritte im Hinblick auf die im Leistungsrahmen festgelegten Etappenziele und Ziele aufzeigt, dass bestimmte Etappenziele und Ziele nicht erreicht wurden, sollten die Mitgliedstaaten die Gründe für das Verfehlen dieser Etappenziele im Bericht 2019 (für die Etappenziele) und im endgültigen Durchführungsbericht (für die Ziele) darlegen

--

Dokumente

Dokumentname	Dokumentart	Dokumentdatum	Lokale Referenz	Kommissionsreferenz	Dateien	Sendedatum	Absender
Bürgerinfo zum Durchführungsbericht 2017	Bürgerinfo	20.04.2018			Bürgerinfo zum Durchführungsbericht 2017		

Letzte Validierungsergebnisse

Schwere	Code	Nachricht
Info		Version des Durchführungsberichts wurde validiert.
Achtung	2.52	In table 3A, the annual total value entered is 122,20% of the total target value for "S", priority axis: PA 3, investment priority: 4b, indicator: CO34, region category: M, year: 2017. Please check.
Achtung	2.52	In table 3A, the annual total value entered is 134,78% of the total target value for "S", priority axis: PA 1, investment priority: 1b, indicator: CO05, region category: M, year: 2017. Please check.
Achtung	2.52	In table 3A, the annual total value entered is 168,75% of the total target value for "S", priority axis: PA 1, investment priority: 1a, indicator: CO25, region category: M, year: 2017. Please check.
Achtung	2.52	In table 3A, the annual total value entered is 200,00% of the total target value for "S", priority axis: PA 3, investment priority: 4e, indicator: P08, region category: M, year: 2017. Please check.
Achtung	2.53	In table 3A, the annual total value entered is 104,35% of the total target value for "F", priority axis: PA 1, investment priority: 1b, indicator: CO05, region category: M, year: 2017. Please check.
Achtung	2.53	In table 3A, the annual total value entered is 197,87% of the total target value for "F", priority axis: PA 1, investment priority: 1b, indicator: CO07, region category: M, year: 2017. Please check.
Achtung	2.54	In table 3A, the annual total value entered for "F" (implemented) is 197,87% of the annual total value entered for "S" (forecast from selected) for priority axis: PA 1, investment priority: 1b, indicator: CO07, region category: M, year: 2017. Please check.
Achtung	2.73	In Financial Instruments for FoF, SF/FoF and SF element 38.2 must be \geq element 15.2 : financial instrument 'Innovationsfonds Rheinland-Pfalz II (IRP II)' - $0,00 < 7.500.000,00$

Schwere	Code	Nachricht
Achtung	2.74	In Financial Instruments for FoF, SF/FoF and SF element 38.2.1 must be >= element 15.2.1 : financial instrument 'Innovationsfonds Rheinland-Pfalz II (IRP II)' - 0,00 < 7.500.000,00
Achtung	2.83	In Financial Instruments for SF/FoF, SF and MA that element 38.3.1 must be >= element 25.2 : financial instrument 'Innovationsfonds Rheinland-Pfalz II (IRP II)', financial product 'Offene und / oder stille Beteiligung' - 0,00 < 3.373.254,73